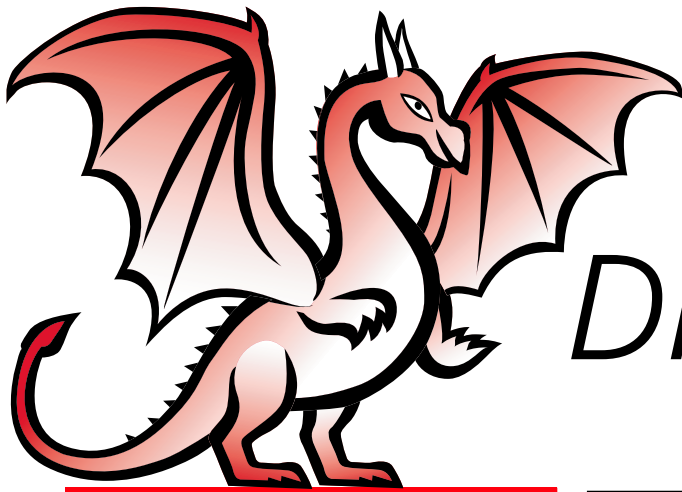




SONDERAUSGABE

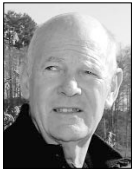
DRACHEPOST



Offizielles Organ der Gemeinde Wichtrach
www.wichtrach.ch

Ä Ougeblick

Vorwärts in die dritte Legislatur



Mit den Gemeinderatswahlen vom 11. September geht die zweite Legislatur zu Ende, mit der Wahl des neuen Gemeindepäsidenten auch die Phase des Zusammenführens der beiden Gemeinden

Ober- und Niederwichtach zu Wichtrach, was der zentrale Auftrag des Gemeinderates seit dem 1. Januar 2004 war. In der Dezember-Gemeindeversammlung werden die Mitglieder der Kommissionen mit Entscheidungsbefugnis zu wählen sein, damit werden die Behörden für die dritte Legislatur neu bestellt sein.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde haben bei Urnenabstimmungen und in den Gemeindeversammlungen den Anträgen des Gemeinderates weitgehendst ihre Zustimmung erteilt und damit in den wesentlichen Punkten, wie zum Beispiel der Ortsplanung, die Weichen für die Zukunft gestellt und dafür gesorgt, dass die Gemeinde heute gut dasteht.

Die Drachepost hat mit ihren vielfältigen Informationen einen wesentlichen Beitrag zum Zusammenwachsen geleistet.

Insgesamt wurde von allen direkt Beteiligten (Behörden und Verwaltung), aber auch von den engagierten Bürgerinnen und Bürgern viel und gute Arbeit geleistet. Da war der Gemeinderat der Meinung, dass man auch einmal zurücklehnen und feiern dürfe, weshalb «grünes Licht» für das Drachefest 2011 gegeben wurde.

Ich freue mich auf viele Kontakte am 26. und 27. August am Drachefest.

Peter Lüthi, Gemeindepäsident

I dere Nummere

3	Interview mit Hansruedi Blatti
5-9	27 stellen sich zur Wahl
13-15	Drachefest
17	Rückblick von Saskia Lüthi
19	Kirche: Cinema Paradiso
21	Kirchenchor
22-23	Biber in Wichtrach
26-27	Programm Frauenverein

Wichtrach vor Höhepunkten: Drachefest und die Wahlen

Zuerst gemeinsam festen, dann geschlossen wählen. In Wichtrach kommt es zu zwei markanten Ereignissen: Ende August wird das grosse Dorfifest stattfinden, und im September wird der Gemeinderat neu bestellt und ein neuer Gemeindepäsident gewählt.

Für einmal ist die Devise genau umgekehrt: Zuerst das Vergnügen und dann die Arbeit. Bevor die Wichtracherinnen und Wichtracher an die Urne gerufen werden, haben sie am 26. und 27. August die Gelegenheit, an einem grossen geselligen Anlass teilzunehmen:



An diesem Wochenende wird im Gebiet des Stadelfelds das Drachefest stattfinden.

Seit längerer Zeit ist ein Organisationskomitee dabei, diesen Anlass vorzubereiten. Und das Programm, das Sie in dieser Ausgabe finden, verspricht viele Attraktionen und ebenso viele unvergessliche Stunden bei einem gemütlichen Beisammensein. Ziel des Drachefestes ist es, den Zusammenhang der in den letzten acht Jahren nunmehr harmonisch gewachsenen Gemeinde Wichtrach weiter zu festigen und auch die letzten «Grenzen» zwischen dem ehemaligen Nieder- und Oberwichtach zu beseitigen.

Das Drachefest bietet insbesondere auch jenen Personen und Familien, die noch nicht lange in Wichtrach ansässig sind, die einmalige Gelegenheit, unsere Gemeinde noch besser kennen zu lernen und neue Bekanntschaften innerhalb unserer Dorfgemeinschaft zu machen. Der grosse Einsatz des Organisationskomitees hätte es verdient, wenn die beiden Festtage in der Bevölke-

rung auf ein ebenso grosses Interesse stossen würden.

Drei neue Gemeinderäte

Nach dem Vergnügen erwartet sodann die Wichtracherinnen und Wichtracher die Arbeit. Am 11. September finden die Gemeinderatswahlen statt, die einiges an Spannung versprechen. Denn nach den Rücktritten von Gemeindepäsident Peter Lüthi (FDP) und den beiden SVP-Gemeinderäten Gottfried Reusser und Peter Ryser gibt es gleich drei Vakanzen. Weniger umstritten dürfte die Wahl des neuen Gemeindepäsidenten werden: Wie in der letzten Ausgabe der Drachepost gemeldet, steht mit Hansruedi Blatti (FDP) nur ein Kandidat zur Verfügung. Blatti wird das höchste Amt in der Gemeinde aber nur antreten können, wenn er als Gemeinderat gewählt wird. Ein Mindestmass an Spannung bleibt somit bestehen. Allerdings: Blattis Wahl wird praktisch von keiner Seite bestritten, ebenso sind seine Qualifikationen für das Gemeindepräsidium unbestritten. Spannend wird es hingegen, ob die SVP ihre drei Sitze im Gemeinderat behaupten können. So oder so: Die Wichtracherinnen und Wichtracher haben es in der Hand, die Weichen für die nächsten vier Jahre der Gemeinde zu stellen.

Und es bleibt die Hoffnung, dass sie am 11. September zahlreich von dieser Möglichkeit werden Gebrauch machen.

Emil Bohnenblust





Gut bedient in Wichtrach



Profitieren Sie von
unseren Sinnen und
Fähigkeiten bei der

Beratung

Planung

Ausführung

Wir sehen und hören
Ihre Bedürfnisse.



**FUHRER AG
GARTENBAU**

3114 WICHTRACH
www.fuhrer-gartenbau.ch

Beutler metall AG

Schlosserei Metallbau, Rohr- und Profilbiegerei
3114 Wichtrach

Telefon 031 781 01 52 Fax 031 781 32 64
beutlermetall@bluewin.ch www.beutlermetall.ch



Heimelige Lokalitäten für Ihre
Familien- und Klubanlässe

Mittwoch ganzer Tag und
Donnerstag bis 17 Uhr
geschlossen

Unser Hit, preisgünstig und gut

Familie Büttiker
Telefon 031 781 02 20
www.loewen-wichtrach.ch

Güggeli im Chörbli



**JORNS
BÄCKEREI - KONDITIONE**
LEBENSMITTEL - MILCHPRODUKTE U. SCHNITTKÄSE
DORFPLATZ 11 3114 WICHTRACH
TEL. 031 781 01 41

**ThalGut
GARAGE**

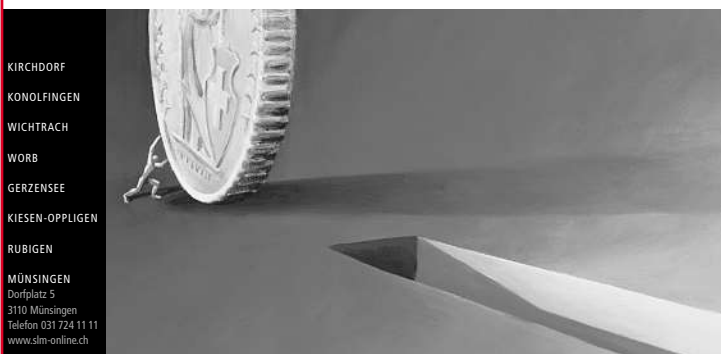
SEAT
Service

Herzig & Gfeller GmbH
Telefon 031 781 27 60

3114Wichtrach
Thalgutstrasse 57

An- und Verkauf von Neu- und Occasions-Wagen
Service und Reparaturen aller Marken

Der starke Partner in Ihrer Region



KIRCHDORF
KONOLFINGEN
WICHTRACH
WORB
GERZENSEE
KIESEN-OPPLIGEN
RUBIGEN
MÜNSINGEN
Dorfplatz 5
3110 Münsingen
Telefon 031 724 11 11
www.slm-online.ch

Mit uns cha me rede!



SPAR-LEIHKASSE
MÜNSINGEN

**Malerarbeiten Hansruedi Jenni
3114 Wichtrach**

Umbau – Neubauten
sämtliche Maler- und Tapeziererarbeiten
Temporäreinsätze

Fröschenmöslweg 6
Tel. 031 781 23 22, Natel 079 209 34 74



Parkett Glauser GmbH

Birkenweg 4
3114 Wichtrach

Bodenbeläge

Parkett
Kork
Laminat

Tel./Fax 031 781 08 69
www.parkettglauser.ch

Mobil 079 749 12 70
E-mail: info@parkettglauser.ch

Blatti: «Ich hoffe auf das Vertrauen der Wichtracherinnen und Wichtracher»

Bei den Wichtracher Gemeinderatswahlen vom 11. September ist Hansruedi Blatti (FDP) der einzige Kandidat für das Gemeindepräsidium und die Nachfolge von Parteikollege Peter Lüthi. Blattis Kandidatur wird von den anderen Ortsparteien nicht bestritten.

Drachepost: Hansruedi Blatti, Sie stehen als einziger Kandidat für das Gemeindepräsidium zur Verfügung. Kann man Ihnen bereits gratulieren?

Hansruedi Blatti: Gratulieren können Sie mir frühestens am 11. September, wenn die Wahlen vorbei sind und ich dann auch wirklich gewählt bin. Ich muss zuerst die Wahl in den Gemeinderat schaffen, und ohne das Zutun der Wichtracherinnen und Wichtracher ist dies nicht möglich.

Ihre Kandidatur wird aber von keiner Seite bestritten. Ist die Wahl also nicht nur eine reine Formsache?

Einerseits vielleicht ja, andererseits birgt das spezielle Wahlsystem in Wichtrach auch gewisse Unsicherheiten, denn der Gemeinderat wird bekanntlich im Proporzverfahren bestimmt. Bei einer Gegenkandidatur würde dann der Gemeindepräsident nach dem Majorz gewählt. Die Gefahr besteht, dass die Bürgerinnen und Bürger glauben, ich sei ja bereits gewählt und mich dann gar nicht auf ihre Liste nehmen. Und vielleicht gibt es ja auch eine Hemmschwelle, mich als FDP-Vertreter auf eine andere Parteiliste zu setzen.

Nehmen wir mal an, Sie werden gewählt. Welchen Typ Gemeindepräsident würden Sie verkörpern?

Von meinem Naturell her bin ich konziliant, ausgleichend und möchte verbindend wirken. Ich würde mich als Teamplayer verstehen, der alle Interessen einbezieht und dennoch führen möchte. Auf jeden Fall wäre ich nicht so dominant, dass die anderen Gemeinderäte nicht zu Wort kommen lässt.

Was würde der Gemeindepräsident Hansruedi Blatti als seine wichtigste Aufgabe in der nächsten Legislatur betrachten?

Es gibt da schon einige Kernpunkte. Ich habe ja bereits in der ersten Legislatur von Wichtrach als Gemeinderat einige Projekte bearbeitet und mitgetragen. Und ich möchte nun angefangene Projekte wie zum Beispiel den Wasserbau zu Ende führen. Die Konsolidierung und das Umsetzen von Vorhaben würde ich als eine sehr wichtige Aufgabe betrachten. Zudem wäre es mir ein grosses Anliegen, Umgang und Toleranz im öffentlichen Raum mit seinen so verschiedenartigen Anspruchsgruppen und Interessen im Sinne des gegenseitigen Verständnisses zu koordinieren.

Das Amt des Gemeindepräsidenten ist sehr zeitintensiv. Würden Sie genügend Zeit in diese anspruchsvolle Tätigkeit investieren können?

Die Schulleitung entspricht einem 60-Prozent-Pensum, daneben unterrichte ich nicht mehr. Beim Gemeindepräsidium geht man von einem Beschäftigungsgrad von 40 Prozent aus. Eigentlich sollte es also aufgehen, wenn ich andere Engagements entsprechend reduziere. Zudem arbeite ich in unserem Dorf, was ein grosser Vorteil ist.

Sie haben drei Wünsche frei. Wie lauten diese für einen Gemeindepräsidenten Blatti?

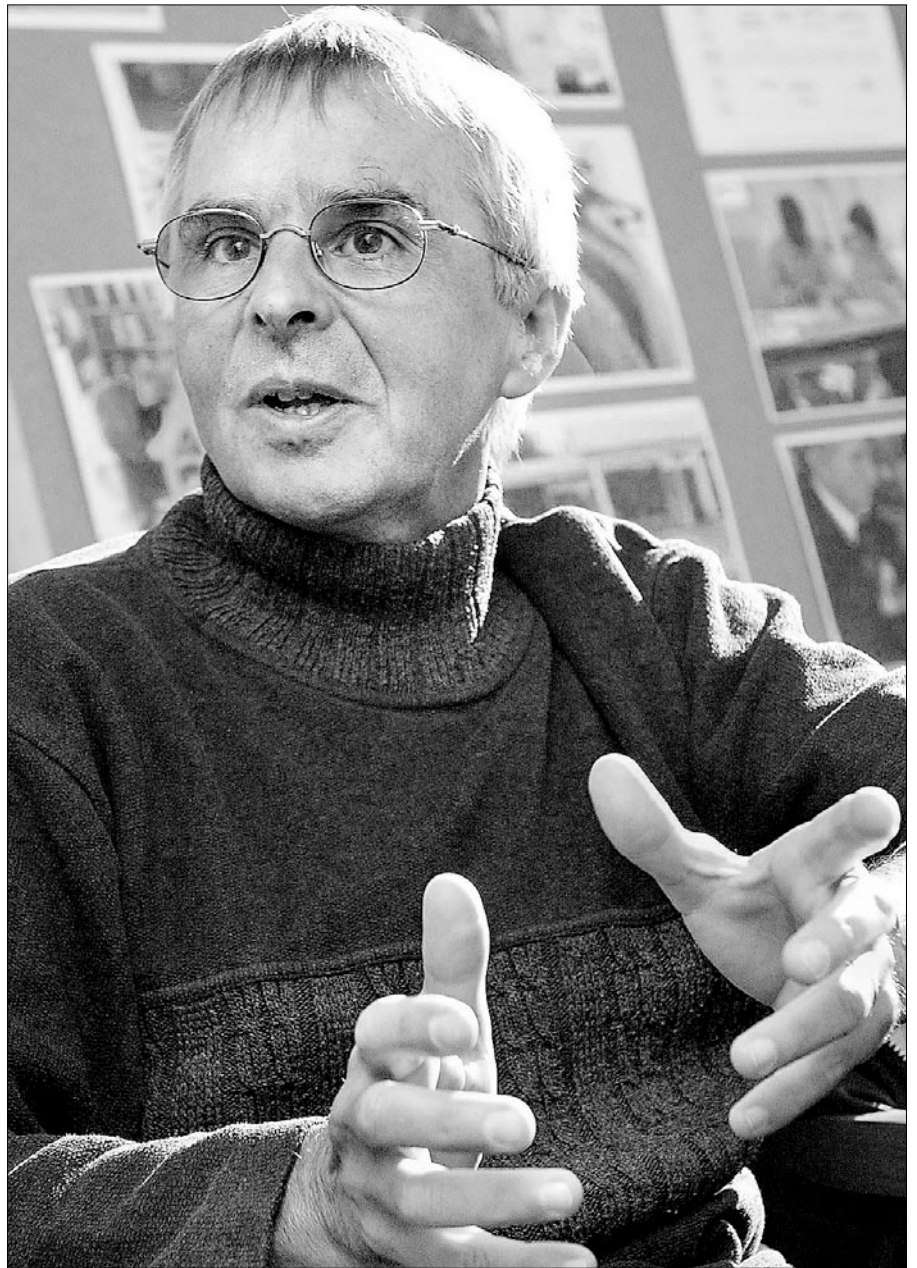
Ich hoffe auf eine Wahl und damit auf das Vertrauen der Wichtracherinnen und Wich-

tracher, das würde mich sehr freuen. Ich hoffe im Gemeinderat auf ein Team, das bereit ist, mit mir Wichtrach in den nächsten vier Jahren zu bewegen und weiter zu bringen. Und letztlich wünsche ich mir mehr Verständnis und Toleranz Andersdenkenden gegenüber.

Und wie sehen die drei Wünsche für den Privatmann Blatti aus?

Ganz sicher eine gute Gesundheit. Die Möglichkeit zu haben, meine Hobbys weiterhin pflegen und auch Auszeiten nehmen zu können. Und letztlich: Dass ich in vier Jahren ohne Reue sagen kann, es hat sich alles gelohnt und auch Spass gemacht.

Interview: Emil Bohnenblust



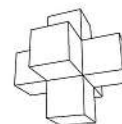
Hansruedi Blatti: «Ich verstehe mich als Teamplayer, der alle Interessen einbezieht, aber auch führen will.» *Bild BZ*



Gut bedient in Wichtrach

FDP
Die Liberalen

Gemeinderatswahlen 11. September 2011



**Walter
Küpfer**

**Hansruedi
Blatti**

**Rudolf
Brönnimann**

**Bruno
Riem**

Verantwortung und Kompetenz für Wichtrach

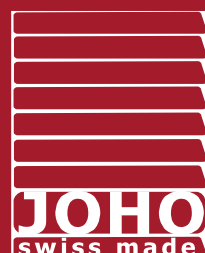
www.fdp-wichtrach.ch



**Winnewisser + Kohler AG
MALERARBEITEN**

vertrauenssache

Wichtrach Tel. 031 781 01 40
Gerzensee Tel. 031 781 02 87



Alufensterläden

JoHo
Alufensterläden
Bahnhofstrasse 46
3114 Wichtrach
Tel. 031 771 39 44

alu-fensterlaeden.ch

Qualität die hält!

Der Pflanzenmarkt...

Gärtnerei Liebi



Erica-, Hortensien- und
Cyclamenkulturen /
Heidepflanzen und -gärten /
Frühjahrs- und Sommerflor

**Saisonpflanzen mit
zahlreichen Spezialitäten in grosser
Auswahl und bester
Gärtner-Qualität**

Brückenweg 15, Wichtrach

Telefon: 031 / 781 10 08
Fax: 031 / 781 46 08

...mit Ideen!

MAST TREUHAND

"Vertrauen ist eine Sache des Herzens"

Ihr kompetenter Ansprechpartner für individuelle und professionelle Dienstleistungen in den Bereichen

**Treuhand
Steuerberatung
Unternehmensberatung
Revision**

Zugelassener Revisionsexperte nach den Vorschriften des Revisionsaufsichtsgesetzes

Peter Mast
Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
Jungfrauweg 7, CH-3114 Wichtrach
Telefon: 031 782 04 00, Telefax: 031 782 04 01
peter.mast@masttreuhand.ch
www.masttreuhand.ch



Corinne Lehmann
Eicheweg 8 | 3114 Wichtrach | Tel. 031 782 15 01

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahlen

Alle 27 Kandidatinnen und Kandidaten hatten bei gleicher Vorgabe der Textmenge die folgenden Fragen zu beantworten: **1. Warum sollen die Wichtracherinnen und Wichtracher gerade Sie wählen? 2. Wie möchten Sie sich im Gemeinderat profilieren? 3. In einem Satz: Warum lieben Sie Wichtrach?** Gleichzeitig wurde allen Parteien die Möglichkeit zu einem Selbstporträt geboten, selbstverständlich stand auch hier die gleiche Textmenge zur Verfügung. Die Einsendungen lesen Sie nachstehend. **Bo.**

FDP Die Liberalen

Seit einigen Jahren sind die Anforderungen an das Gemeinderatsamt stetig gestiegen. Die Komplexität der Geschäfte, die kurzen Bearbeitungszyklen, die Verlagerung von Aufgaben des Kantons an die Gemeinden und auch der berechnete Anspruch der Bürger an den Gemeinderat bestätigen diese Entwicklung. Noch um einiges anforderungsreicher und intensiver ist das Amt des Gemeindepräsidenten. Die FDP Wichtrach ist überzeugt, dass nur ausgewiesene und verantwortungsbewusste Persönlichkeiten diesen Herausforderungen gewachsen sind. Der Kandidat für das Gemeindepräsidium sowie alle FDP-Gemeinderatskandidaten erfüllen diese Voraussetzungen bestens und wollen mit **Verantwortung und Kompetenz** unsere Gemeinde erfolgreich in die Zukunft führen.

Brönnimann Rudolf (bisher), 1956, Elektroingenieur FH und Controller NDS FH
Politische Tätigkeiten: Gemeinderat Ressort Bildung, Kultur und Jugend; Präsident Kommission für Bildung und Kultur; Schulkommission Sek Stufe 1; Vormundschafts- und Fürsorgekommission.
Hobbies: Werken, Bergwandern.



1. Ich bin unabhängig von Firmen oder anderen Organisationen mit direkter Verflechtung zu Wichtrach. Als Bisheriger Sorge ich für Kontinuität. 2. In den stetigen Veränderungen von Rahmenbedingungen will ich nicht die Gefahren sondern die Chancen in den Vordergrund stellen und diese nutzen. 3. Ganz einfach – in Wichtrach lässt sich gut leben!

Blatti Hansruedi, 1953, Schulleiter
Politische Tätigkeiten: Gemeindevizepräsident 1999–2008, Präsident Spezialkommission Ortsplanung, Alterssitz Neuhaus, Regionaler Sozialdienst.
Hobbies: Gleitschirmfliegen, Mountainbike, Snowboard, Skifahren, Motorradfahren, Pilze sammeln, Kochen.



1. Ich kenne die politischen Strukturen der Gemeinde und habe die Erfahrung eine Verwaltung strategisch zu führen. 2. Im Gemeinderat ein Klima des Vertrauens und gegenseitigen Verständnisses schaffen und gemeinsam tragfähige Lösungen erarbeiten. 3. Ich wohne nun seit 26 Jahren in Wichtrach. Die Entwicklung der Gemeinde ist mir nicht egal, deshalb engagiere ich mich.

Küpfer Walter, 1952, Leiter Personalhonorierung im VBS
Politische Tätigkeiten: 3 Jahre Geschäftsprüfungskommission, Mitglied in einer Arbeitsgruppe Gemeinde-Fusionierung.
Hobbies: Pferdesport, insbesondere Springreiten und Landwirtschaft.



1. Mit Blick auf meine vorzeitige Pensionierung möchte ich mich für eine ökonomische wie ökologische Entwicklung der Gemeinde einsetzen. 2. Die Förderung von Arbeitsplätzen in KMU-Betrieben sind mir für eine massvolle Entwicklung der Gemeinde wichtig. 3. Wichtrach hat noch einen eigenen Dorfcharakter, der soll erhalten bleiben. Daher lege ich besonderen Wert auf eine sorgfältige Nutzung des Baulandes.

Riem Bruno, 1962, Eidg. dipl. Immobilienreuhänder
Politische Tätigkeiten: Geschäftsprüfungskommission 2001–2003, Arbeitsgruppe zur Zusammenführung der beiden Wichtrach, Arbeitsgruppe Aufbau/Gründung Wohnbaugenossenschaft Sunnrain.
Hobbies: Sport, Musik, Weinkultur, Wandern.



1. Weil mir die Entwicklung der Gemeinde Wichtrach am Herzen liegt. 2. Durch eine aktive Mitarbeit. 3. Weil Wichtrach seit über 35 Jahren ein Teil meines Lebens ist.



Wir sind eine echte Volkspartei und vertreten alle Bevölkerungskreise. Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Selbständigerwerbende, Junge, Rentner, Frauen, Männer suchen bei uns gemeinsam und mit gesundem Menschenverstand nach guten Problemlösungen zum Wohle aller. Wir stehen ein für eine bürger-nahe Gemeindepolitik unter Mitwirkung aller interessierten Wichtracherinnen und Wichtracher, und das nicht nur vor den Wahlen. Wir haben Ende 2010 engagiert und erfolgreich für die Beibehaltung des Verhältniswahlverfahrens für den Gemeinderat gekämpft, anfänglich allein. Darum können wir heute wählen statt nur bestätigen. Mit unserer Liste 6 empfehlen wir der Wählerschaft ein repräsentatives, starkes Team zur Wahl. Selbstverständlich gehören auch Frauen dazu!

Blatter Theodor (bisher), 1969, Meisterlandwirt
Politische Tätigkeiten: Gemeinderat (Finanzen) seit 1.1.2008, vorher Mitglied Spezialkommission ÖQV.
Hobby: Tennis.



1. Weil ich mich weiterhin für gesunde Gemeindefinanzen und Wichtrach als attraktiven Wohn- und Arbeitsort einsetzen würde. 2. Durch unabhängige, lösungsorientierte Arbeit. 3. Weil ich hier aufgewachsen bin.

Däppen Barbara, 1959, Dipl. Coiffeuse, Geschäftsinhaberin
Politische Tätigkeiten: Nach längerem sozialem Engagement, unter anderem für «Läbigs Aaretal» bin ich zum Entschluss gekommen, dass sich politische und soziale Tätigkeiten ergänzen.
Hobbies: Panflöte spielen, Reisen, Lesen.



1. Weil Gemeindepolitik auch Frauenpolitik ist. 2. Durch Offenheit und Ehrlichkeit. 3. Weil ich seit über 50 Jahren in Wichtrach lebe und mir das Dorf und die Einwohner ans Herz gewachsen sind.

Kunz Thomas, 1962, Dipl. Autolackierermeister, Geschäftsführer
Politische Tätigkeiten: keine.
Hobbies: Skifahren, Motorrad, Reisen.



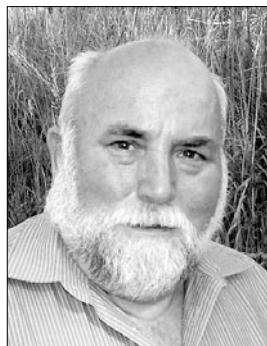
1. Weil ich politisch unverbraucht bin. 2. Miteinander im Sinne der Bürger handeln und beschliessen. 3. Dorfcharakter, Bern-Thun-orientiert, Aare, Natur, Berge.

Ramseier Regula, 1968, Kaufmännische Angestellte/Treuhand 60%, Bäuerin
Politische Tätigkeit: SVP-Sekretärin.
Hobbies: Familie, Freunde, Skifahren und Wandern.



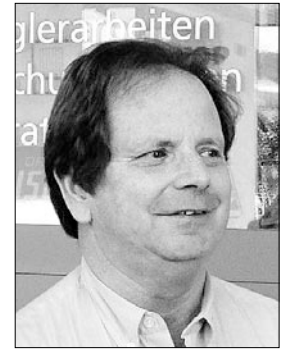
1. Weil ich eine Frau bin, unkompliziert, beherzt und mich in Wichtrach sehr wohl fühle. Dies soll auch in Zukunft so bleiben, dafür werde ich mich einsetzen. 2. Ich will einen attraktiven Wohnort sowie intakte Rahmenbedingungen für Landwirtschaft und Gewerbe, eine gesunde Finanzpolitik, gute Schulen. 3. Wichtrach ist meine Heimat, hier habe ich meine Familie und meine Freunde.

Schüpbach Rudolf, 1953, Fachexperte LSA, Oberzolldirektion
Politische Tätigkeiten: 3 Jahre Gemeinderat Oberwischtrach, 10 Jahre Mitglied und Präsident GRPK Oberwischtrach, 8 Jahre Infrakommission Wichtrach, 8 Jahre Vizepräsident BK ARA Münsingen.
Hobbies: Mineralien und Fossilien suchen, Garten, Pilze sammeln.



1. Weil ich für eine gradlinige und lösungsorientierte Politik stehe, will Bewährtes erhalten, bin offen für Neues. 2. Ich möchte mithelfen Lösungen zu erarbeiten, die im Interesse der Bürgerinnen und Bürger von Wichtrach sind. 3. In Wichtrach fühle ich mich zu Hause, «Z'Wichtrach bini daheim».

Steiner Fritz, 1953, Dipl. Sanitärinstallateur und Spengler
Politische Tätigkeiten: Präsident Zivilschutzkommission, Präsident Feuerwehrkommission, Vorstand SVP Wichtrach, Besucher der Gemeindeversammlungen.
Hobbies: Passivsportler, Wandern.

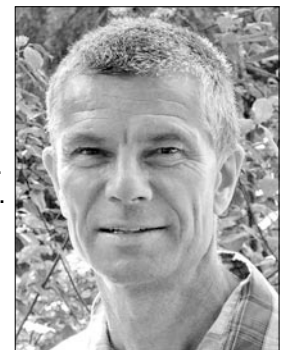


1. Beibehalten der Sicherheit, Erhalten von Arbeitsplätzen und Betrieben. 2. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir weiter in einer sicheren, schönen und finanziell interessanten Gemeinde mit guten Schulen und attraktiven Vereinen wohnen dürfen. 3. Da ich seit Geburt in Wichtrach wohne, ist dieser Ort meine richtige Heimat.



SP Plus Wichtrach trägt zu einer ausgewogenen Gemeindepolitik bei. Die Schwerpunkte sind vor allem im Bereich der Bildung, Familie, Umwelt, der Förderung erneuerbarer Energien und des öffentlichen Verkehrs. Die gute soziale Durchmischung der Bevölkerung ist uns wichtig. Für die Jungen ist ein Angebot für die Freizeit zu schaffen. Der Wegzug der Älteren ist mit dem Bereitstellen von Alterswohnungen zu mindern. Die Umwelt, z.B. sorgfältige Nutzung der Baulandressourcen, Hochwasserschutz sind wichtig. Das Bildungsangebot in Wichtrach ist gut und soll so weiter geführt werden. Die Finanzen in Wichtrach sind ausgewogen und erfreulich. Damit kann die Gemeinde investieren z.B. in Kulturanlässe (Drachefest), Bildung, Infrastruktur, Angebote für Jung und Alt.

von Rütte Daniel (bisher), 1955, Vermessungstechniker FA
Politische Tätigkeiten: Niederwischtrach: Hochbau/Werkkommission, Wichtrach: u.a. Präsident Komm. Infrastruktur, Gemeinderat Ressort Raumplanung+Bauten.
Hobbies: Bergtouren, Biken, Reisen, Lesen.



1. Ich engagiere mich für alle Bürger und Bürgerinnen, um damit Ihre Anliegen direkt in den Gemeinderat einzubringen und zu vertreten. 2. Ich habe Erfahrung und Sorge damit für Kontinuität im Rat. Damit kann ich aus der vergangenen Tätigkeit diese einbringen und bei der Entwicklung und für die Umsetzung von Lösungen wieder einsetzen. 3. Wichtrach, ein schöner Wohnort, ich fühle mich hier gut integriert.

Läng Akimana Ursula, 1953, Pflegefachfrau DN II
Politische Tätigkeit: Präsidentin SPplus Wichtrach
Hobbies: Lesen, Konzerte besuchen (Blues, Jazz, Soul etc.), Nordic Walking, Schwimmen u.v.m.



1. Weil ich mich für gute, sachpolitische Zusammenarbeit im GR zum Wohl der Gemeinde und der Bürgerinnen und Bürger engagieren möchte. 2. Durch Engagement, gute Zusammenarbeit, Erwerb fundierter Sachkenntnis im zugeteilten Ressort. 3. Wichtrach ist eine offene Gemeinde mit guter Wohnqualität, guter Gesprächskultur und vielseitigem Erholungsraum in der Natur.



Wir glauben an den einen Gott der Bibel, an Jesus Christus seinen Sohn, unseren Erlöser und an den Heiligen Geist unserem Helfer.

Deshalb setzen wir uns ein für:

- biblische Werte, die uns im persönlichen wie im öffentlichen Leben leiten;
- gesunde, intakte Familien;
- Schulen, die unsere ethischen Werte vermitteln;
- ein liebevolles Miteinander im Begegnen egal welcher Herkunft und Nationalität;
- unsere Freiheit politisch, wirtschaftlich wie kulturell.

Baumgartner Peter (bisher), 1953, Produktionsleiter
Politische Tätigkeit: Gemeinderat Soziale Dienste.
Hobbies: Familie, Velofahren, Schwimmen, Wandern, Langlaufen, Lesen.



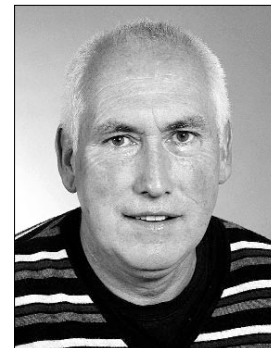
1. Nach der ersten Legislaturperiode bin ich gut in die Gemeindearbeit eingearbeitet und kann einen Leistungsausweis im Sozialen aufweisen. 2. Ich will mich weiterhin ethisch und korrekt für das Gemeinwohl einsetzen. 3. Seit Jahrzehnten gefällt es mir sehr gut in Wichtrach, weil die Wohn-, Kultur- und Erholungsmöglichkeiten optimal sind.

Baur Roland, 1963, Miterzieher
Politische Tätigkeiten: Vorstand EDU Wichtrach (Kassier)
Hobbies: Familie, Fotografieren, Chor, Literatur.



1. In meinem Beruf setze ich mich täglich für Menschen ein. Als Gemeinderat möchte ich meine fachlichen Kompetenzen auch politisch weitergeben. 2. Für mich steht Sachpolitik im Vordergrund und im Zentrum meiner Tätigkeit als Gemeinderat und soll stets zum Wohl der Gemeinde und der Wichtrachern und Wichtracher sein. 3. Wichtrach bietet von der Ambiance, Infrastruktur, Umgebung und von der Lage her alles was wir uns wünschen.

Brügger Ernst, 1954, Storenmonteur
Politische Tätigkeiten: Präsident Ortspartei, Mitglied Kommission Raumplanung und Bauten.
Hobbies: Kakteen, Gespräche, Menschen kennen lernen.



1. Weil mir der Friede und das Wohl aller am Herzen liegt. 2. Durch saubere und zuverlässige Arbeit, durch das Finden gemeinsamer Lösungen. 3. Es ist einfach schön, ein Teil dieses friedlichen und freundlichen Dorfes zu sein.

Brügger Maria Anna, 1957, Masseurin und Abwartin
Politische Tätigkeiten: keine
Hobbies: Schwimmen, Lesen



1. Weil ich ein sozial denkender Mensch bin, und zum Wohl aller beitragen möchte. 2. Mit einer gesunden Lebenseinstellung vor allem in der Familienpolitik. 3. Weil mir die Menschen und das Leben hier zusagen.

Juesy Susanna, 1963, Pflegefachfrau
Politische Tätigkeiten: keine
Hobbies: Lesen, Arbeit im Garten.



1. Weil ich mich für christliche Werte wie Ehrlichkeit, Vertrauen, Engagement und Bewahrung der Schöpfung einsetze. 2. Durch ziel-, sach- und lösungsorientiertes Handeln. 3. Ich liebe den ländlichen Charakter, die schöne Aussicht und die zentrale Lage.

Gut informiert: www.wichtrach.ch



Zurbuchen Felix, 1963, Softwareentwickler
Politische Tätigkeit: Mitwirkung in der EDU-Ortspartei Wichtrach.
Hobbies: Lesen, Sport (aktiv und passiv).



1. Wegen der Bereitschaft zum Einsatz meiner Fähigkeiten. 2. Im Gemeinderat möchte ich mich mit einem sachbezogenen Engagement einbringen. 3. Ich liebe Wichtrach für den dörflichen Charakter, die schönen Naherholungsgebiete und die gute Verkehrslage.

EDU+UDF **Junge Liste**

Eidgenössisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale

Für uns ist der Glaube an den Gott der Bibel ein zentraler Punkt in unserem Leben.

Daher setzen wir uns ein für:

- biblische Werte welche uns als Leitbild dienen sollen in Politik und Familie;
- die Jugendlichen von Wichtrach, damit ihnen ein altersgerechtes Angebot zur Verfügung steht;
- starke Familien, da diese den Grundstein unserer Gemeinde und Gesellschaft bilden.

Brügger Cédric, 1991, Kaufmann
Politische Tätigkeiten: Freiwilliger Mitarbeiter Jugendraum, Mitglied des Organisationsteams der Jungbürgerfeier Jahrgang 1991.
Hobbies: Jungschar, Reisen, fremde Länder, Zeit mit anderen verbringen.



1. Weil ich mich für die Jugendlichen in Wichtrach einsetze. 2. Mir ist ein ausgeglichener Finanzhaushalt wichtig. 3. Ich liebe Wichtrach, weil ich hier von den anderen Wichtracherinnen und Wichtrachern so angenommen werde, wie ich bin.

Flühmann Andreas, 1992, Gebäude-technikplaner Sanitär i.A.
Politische Tätigkeiten: keine
Hobbies: Jungschar, Lesen und mit Freunden etwas unternehmen.



1. Wählen Sie mich, damit die Jugendlichen auch eine Stimme haben. 2. Das Interesse für Politik bei den Jugendlichen wecken. 3. Das ländliche Wichtrach ist meine Heimat und ich schätze die Nähe zur Natur.

Wiedmer Natalie, 1990, Fachfrau Betreuung
Politische Tätigkeiten: keine
Hobbies: Fotografieren und Snowboarden



1. Ich bin jung und ehrgeizig. Wenn ich von etwas überzeugt bin, gebe ich hundert Prozent. 2. Kinder sind unsere Zukunft. In die Familie muss investiert werden, sie ist das Herzstück unserer Gesellschaft. 3. Im stressigen Alltag finde ich in Wichtrach immer wieder einen schönen Ort, um Energie zu tanken.

Wiedmer Roger, 1992, Automobil-fachmann
Politische Tätigkeiten: keine
Hobbies: Breakdance, Skifahren und Grillieren.



1. Ich bin aktiv und offen, Neues anzupacken. 2. Ich möchte das Vorurteil bekämpfen, dass der Glaube altmodisch und langweilig ist. Vielmehr will ich zeigen, dass Christsein spannend, herausfordernd und ermutigend ist. 3. Im Gegensatz zur Stadt geniesse ich die freundliche und heimelige Atmosphäre in Wichtrach.



Die EVP setzt sich ein für...

Menschenfreundliche Politik
Die dem Wohl aller Menschen in unserer Gemeinde dient.

Umweltverträgliche und nachhaltige Politik

Nicht der kurzfristige Gewinn, sondern der langfristige Nutzen für kommende Generationen soll unser Ziel sein.

Lösungsorientierte Politik

Tragfähige Lösungen sind uns wichtig, unabhängig vom Links-Rechts-Schema.

Berger Hansjürg, 1963, Diplomierter Pflegefachmann HF, Psychiatrie
Politische Tätigkeiten: 2 Jahre Schulkommission, 4 Jahre Schulkommissionspräsident, Kassier SP, Mitarbeit Gemeinde-Fusionierung, Präsident Ortspartei EVP.
Hobbies: Kochen, Spazieren, Velofahren, PC, Amateurfunker, Lesen, Diskussionen...



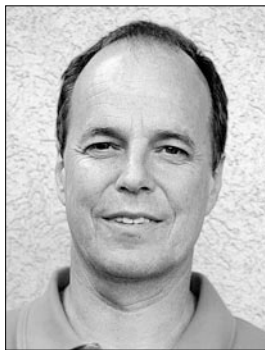
1. Ich bin die Antwort auf die Polarisierung links/rechts. Ich will lösungsorientiert politisieren und mich an den christlichen Werten ausrichten. So entstehen Lösungen, die dem Wohl aller Menschen in der Gemeinde dienen. 2. Ich setze mich für Jung und Alt und deren Werte fürs Leben ein. 3. Wichtrach soll eine lebenswerte Gemeinde bleiben. Hier ist mein Zuhause, meine Heimat.

Berger Theres, 1966, Diplomierte Pflegefachfrau DN I
Politische Tätigkeit: Mitglied der EVP Wichtrach seit 2007.
Hobbies: Hundespaziergänge, Stricken und Lesen.



1. Als Pflegefachfrau sehe ich, wie wichtig es ist, dass wir wohlwollend und menschlich miteinander umgehen, für einander da sind. Dies ist gerade im Alter sehr wichtig. 2. Daher möchte ich mich in Wichtrach, wo ich zu Hause bin, für menschliche Werte einsetzen. 3. Wichtrach bietet so viel Schönes und hat seinen ländlichen Charakter behalten.

Flühmann Peter, 1960, Dipl. El. Ing. HTL
Politische Tätigkeit: Vorstand, Sekretär EVP Ortspartei
Hobbies: Wandern, Velofahren, Skifahren, Modelleisenbahn, Kirchenchor, Lesen.



1. Weil ich nur den Bewohnern und Gott verpflichtet bin und dadurch eine unabhängig und ehrliche Politik betreiben kann. 2. Nachhaltige und menschliche Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen. 3. Wichtrach ist ein ländliches, ruhiges und wohnliches Dorf und trotzdem gesellig, kulturell und politisch aktiv.

Flühmann Silvia: 1964, Pat. Primarlehrerin, Familienfrau
Politische Tätigkeiten: Vorstand, Kassierin, EVP Ortspartei, 4 Jahre Infrastrukturkommission (Ressort Entsorgungswesen).
Hobbies: Lesen, Diskutieren, Filme, Wandern, Velofahren, Skifahren.



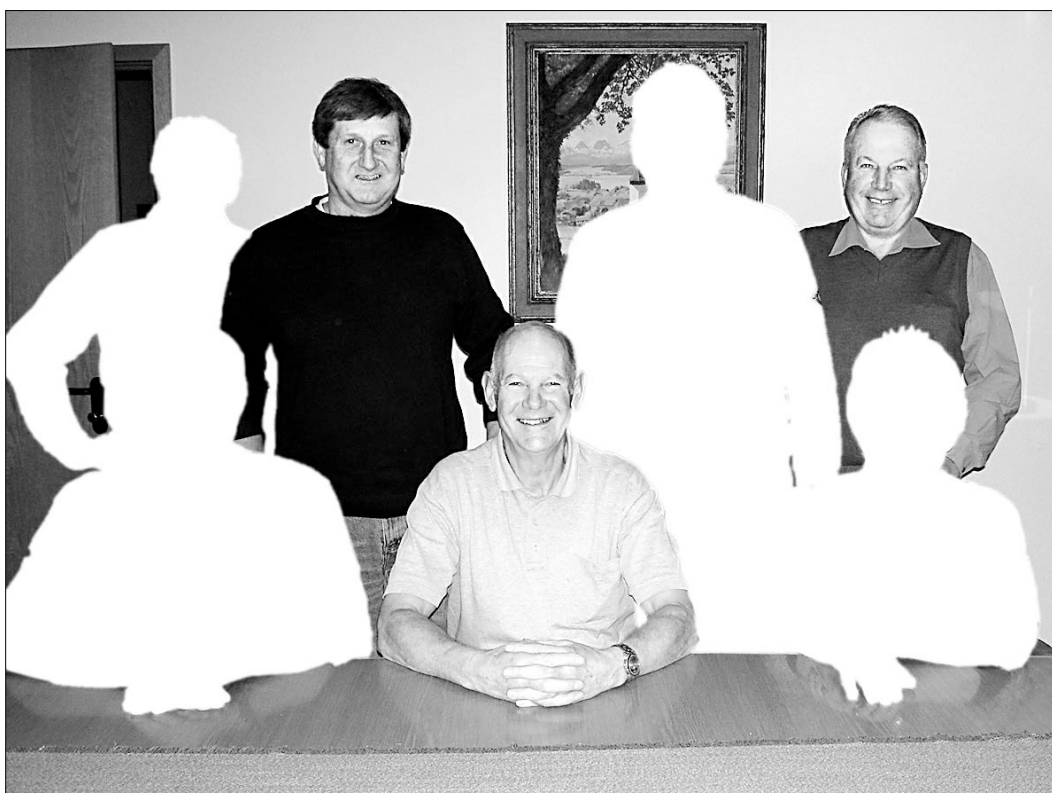
1. Wählen Sie mich, weil ich vielseitig interessiert und tatkräftig bin, dabei den Menschen verpflichtet, weil ich Zeit und Energie ins Amt investieren kann und als Frau das andere Geschlecht vertrete. 2. Gute Projektführung und Information. 3. Wichtrach ist ein wohnliches, vielseitiges und aktives Dorf.

Lüthi Simon, 1974, Projektleiter Hochbau und Kaufmann
Politische Tätigkeit: Mitglied EVP Wichtrach seit 2007
Hobbies: Familie, Kochen, Wandern, Fussball, Architektur, Wirtschaft.



1. Weil meine politische Einstellung weder rechts noch links ist, sondern lösungsorientiert zum Wohl der ganzen Gemeinde. 2. Als Person mit klaren Werten. Ziel: Die heutige Lebensqualität von Wichtrach soll auch den kommenden Generationen ermöglicht werden. 3. Weil es die attraktivste Gemeinde des Aaretals ist und meine Familie und ich uns hier sehr wohl fühlen.

Die Ausgangslage vor den Gemeinderatswahlen vom 11. September 2011



Sie verlassen den Gemeinderat (von links): Peter Ryser, Peter Lüthi und Gottfried Reusser.

Die Ausgangslage ist ebenso spannend wie brisant: Acht Wichtracherinnen und 19 Wichtracher werden sich am 11. September für einen Sitz im siebenköpfigen Gemeinderat bewerben. In diesem gibt es drei Vakanzen: Die beiden SVP-Gemeinderäte Gottfried Reusser und Peter Ryser sowie vor allem Gemeindepräsident Peter Lüthi (FDP) stellen sich nicht mehr für eine weitere Legislatur von vier Jahren zur Verfügung.

Einziger Kandidat für die Nachfolge von Lüthi ist dessen Parteikollege Hansruedi Blatti. Um aber das Amt des Gemeindepräsidenten antreten zu können, muss Blatti zuerst die Wahl in den Gemeinderat schaffen. Bei den Gemeinderatswahlen gibt es Listenverbindungen zwischen FDP und SVP sowie EDU und EVP. In der Woche unmittelbar nach den Wahlen werden Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger, durch eine Spezialausgabe der Drachepost alles über die Wichtracher Gemeinderatswahlen erfahren. Noch am Wahlsonntag wird die Produktion der 30. Ausgabe der Drachepost beginnen.

Emil Bohnenblust



Gut bedient in Wichtrach

EINKAUFEN IM DORF 
**MIT DIESEM INSERTAT ERHALTEN
 SIE DEN DOPPELTEN PROBON.**

Wichtrach	Bäckerei Bruderer Bäckerei Jorns Drogerie Riesen Gärtnerei Bühler Dorfchäsi Zenger Dorfmetzg Rösch Steiner Wichtrach Haustechnik AG
Gerzensee	Dorflade Marti
Kiesen	Bäckerei Jegerlehner Bäckerei Konditorei Confiserie Berger
Heimberg	Maxi
Ursellen	G. Jakob



GÜLTIG BIS 30. SEPT. 2011

Ein Körnchen besser!



Bruderer

Bäckerei - Konditorei - Confiserie
 Bernstrasse 6, 3114 Wichtrach
 031 781 09 51 www.beck-bruderer.ch

**BACHMANN
 ELEKTRO AG**

Römerweg 4 · Postfach 259 · 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 40 40 · Fax 031 781 40 41
www.bachmann-elektro.ch · info@bachmann-elektro.ch

BH BRENZIKOFER HOLZBAU AG
 Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen
 3114 Wichtrach · 3510 Häutligen

vom Hausbau
 bis zur Küche
 alles aus eigener
 Fabrikation

Bernstrasse 8
 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 00 44

Konolfingenstrasse 10
 3510 Häutligen
 Tel. 031 791 09 21

www.brenzikofer-holzbauag.ch



**Artischocke begünstigt
 den Cholesterinspiegel**

www.drogerie-riesen.ch



Wir wissen wie Kräuter wirken

Drogerie und Gesundheitszentrum GmbH
 Bahnhofstrasse 24
 3114 Wichtrach

Mitglied Autogewerbe-Verband der Schweiz AGVS

**AUTOCENTER
 MACINKO GmbH**

Garage – Carrosserie – Pneuhaus – Autozubehör

Bernstrasse 13, 3114 Wichtrach
 Telefon 031 781 49 49, Telefax 031 781 49 79, Mobile 079 408 68 02

Thalman Gartenbau

UNTERHALT · GARTENGESTALTUNG · TEICHBAU · AUSHUB · BAUMEISTERARBEITEN

SÄGEBACHWEG 22 · 3114 WICHTRACH
 TEL 031 781 36 48 · FAX 031 781 40 52 · NATEL 079 688 59 90

www.thalman-gartenbau.ch

markus-thalman@bluewin.ch

Franco Tornatore

Maler + Tapezierarbeiten

Sägebachweg 9
 3114 Wichtrach

Telefon 031 721 87 33
 Mobil 079 300 31 19
 Fax 031 721 87 73
 E-Mail f.tornatore@bluewin.ch



Steiner Wichtrach Haustechnik AG
 Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach
 031 780 20 00

www.steiner-ht.ch



Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
 Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei



Ernst Burri (links) mit den Kandidatinnen und Kandidaten der SVP.

Wichtracher Wahlpodium:

Eine Vorstellungsrunde, mehr nicht

Riesengross war das Interesse am Wichtracher Wahlpodium mit offeriertem Risotto und Gratisgetränk nicht. Immerhin: Die Parteipräsidenten und die Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten waren in der Mehrzweckhalle nicht in der Überzahl. Das Podium beschränkte sich auf das Vorstellen der 23 anwesenden Kandidatinnen und Kandidaten, vier konnten aus verschiedenen Gründen nicht an diesem Anlass teilnehmen. So gab es keine Erkenntnisse, die nicht auch Wahlprospekte vermitteln könnten. Das Fazit dieses Podiums: Ein belangloser Abend ohne richtige Wahlkampfstimung. Und: Die allermeisten Wichtracherinnen und Wichtracher haben sich ihre Meinung wohl längst gebildet und wissen, wem sie am 11. September ihr Vertrauen schenken wollen.

Bo.
(Bilder: hs)



René Altmann (links) stellt die Kandidaten der FDP vor.



Michel Jaccard (Mitte) mit der Kandidatin und dem Kandidaten von SP Plus.



Hansjürg Berger (links) und das EVP-Team.



Ernst Brügger (links) präsentiert die Kandidatinnen und Kandidaten der EDU.

Gemeinderatswahlen 11. Sept. 2011
Wichtrach braucht ein starkes Team.
Wir haben es!



Theodor Blatter, bisher
Fritz Steiner

Liste 6

Thomas Kunz

Rudolf Schüpbach

Regula Ramseyer

Barbara Däppen

SVP SEKTION
UDC WICHTRACH

www.svp-wichtrach.ch

Drachefest 2011: Alle sollen auf ihre Rechnung kommen



Dieser Button kostet Fr. 4.–.
Sie unterstützen damit unser Drachefest
und erhalten ein schönes Souvenir.

Am 26. und 27. August wird bei der Schulanlage Stadelfeld das Drachefest stattfinden. OK-Präsident Bruno Riem und sein Team sind in den Startlöchern, die Vorbereitungen für das grosse Wichtracher Dorffest sind nach Plan verlaufen.

Drachepost: Das Drachefest steht unmittelbar bevor. Bruno Riem, schlafen Sie als OK-Präsident noch gut?

Bruno Riem: Sehr gut sogar. Wir hatten am vergangenen Donnerstag unsere letzte OK-Sitzung, und es gibt keine Pendenzen mehr. Das Fest steht, und es kann losgehen.

Warum braucht Wichtrach ein Dorffest?

Die Wichtracherinnen und Wichtracher sollen sich an zwei Tagen treffen können, zusammenrücken und sich besser kennen lernen. Dafür fehlten bisher die Zeit und die Möglichkeit.

Wie gross war der zeitliche Aufwand für Sie und das OK, um dieses Dorffest zu organisieren?

Vor anderthalb Jahren haben wir in einem noch kleinen Gremium die ersten Abklärungen getroffen. Vor gut einem Jahr wurde dann das Organisationskomitee zusammengestellt. Obschon das Fest in einem überschaubaren Rahmen stattfinden wird, gab es sehr viel Arbeit.

Wie sieht das Budget für das Drachefest aus?

Wir haben ein Budget von rund 50'000 Franken. Die Gemeinde hat dafür eine Defizitgarantie übernommen. Wir hoffen jedoch auf eine ausgeglichene Rechnung, damit die Gemeinde nicht belastet wird. Wir haben sehr hohe Anforderungen betreffend Sanität, Verkehrsdienst, Bewachung und Sicherheit gestellt. Zudem müssen wir WC-Anlagen mieten. Das kostet alles sehr viel Geld.



OK-Präsident Bruno Riem und sein Team sind bereit: Das grosse Drachefest kann beginnen. Bild Bo.

Welches werden die Höhepunkte am Drachefest sein?

Am Freitag ganz sicher der kulturelle Abend mit den Wichtracher Dorfvereinen. Am Samstag werden dann Spiel und Plausch im Mittelpunkt stehen. Dabei können vom Kleinsten bis zum Ältesten wirklich alle aktiv mitmachen. Vor allem der Samstag wird an unserem Dorffest der eigentliche «Zäme-rütschitag» sein.

Nennen Sie uns drei Gründe, warum jede Wichtracherin und jeder Wichtracher das Fest unbedingt besuchen sollte.

Die Dorfkultur, die unsere Vereine am Freitag zelebrieren werden. Der Plausch am Samstag und generell die Möglichkeit, an diesem Anlass neue Bekanntschaften machen und vielleicht sogar Freundschaften schliessen zu können.

Was erwarten Sie generell vom Drachefest 2011?

Dass die Leute zahlreich erscheinen werden, dass sie dann zufrieden heimgehen und das Fest in guter Erinnerung behalten können. Wir erwarten gegen 1000 Besucherinnen und Besucher, wobei mir natürlich klar ist, dass dies stark wetterabhängig ist.

Und wann wird es das nächste Drachefest geben?

Es besteht die Idee, dass ein solches Dorffest alle drei bis vier Jahre stattfinden sollte. Damit diese Idee aber konkreter wird, muss das Drachefest 2011 schon einen gewissen Grunderfolg haben. Ich bin aber zuversichtlich, ich habe im Vorfeld ein zunehmend grosses Interesse am Drachefest feststellen können.

Interview: Emil Bohnenblust



DRACHEFEST 2011

FREITAG 26. & SAMSTAG 27. AUGUST

ZEITPLAN

Freitag, 26. August 2011

17.15–19.00	Neuzuzüger-Anlass: Quer durch Wichtrach mit dem Velo, anschliessend Apéro
18.00	Beginn Drachefest auf dem Festplatz; Start des Verpflegungsbetriebes
19.00–20.00	Vorspiel von 3 Schülerbands
20.30–21.00	Das klassische Fenster, Darbietungen der Musikschule Aaretal
21.15–21.45	Darbietungen der Musikgesellschaft Wichtrach
22.00–22.30	Vorstellung der Trachtengruppe
22.45–23.30	Unterhaltung durch die Jugendband «Living Edition»

Samstag, 27. August 2011

10.00	Eröffnung des Festbetriebes Begrüssung und Volleyballdemo beim Beachvolleyfeld durch die Damen TV Wichtrach Eröffnung des Streichelzoos für alle Kinder Start Verpflegungsbetrieb
10.30	Plauschmatch Beachvolleyball
11.00	Start Drachewettkampf
ab 13.00	Kinderschminken
13.30	Anmeldung Pétanque Start Turnier um 14.00 Uhr
14.00	Märlitante erzählt die 1. Geschichte
15.00	Märlitante erzählt die 2. Geschichte
16.00	Märlitante erzählt die 3. Geschichte
18.00	Rangverkündigungen
ab 20.30	Musik mit DJ Let's go Musik für alle, Tanzabend
21.30	Überraschungsgast

PROGRAMM

Essen und Trinken

Freitag: ab 18.00 Uhr / Samstag: ab 10.00 Uhr durchgehend können sich Wichtracherinnen und Wichtracher mit verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten aus Wichtrach verwöhnen lassen:

- Snacks
- Panizza-Ofen
- Feines vom Grill
- Bodenständiges vom Herd
- Glacen und Desserts
- Kaffeebar, reichhaltiges Getränkesortiment

Am Abend jeweils gemütlicher Barbetrieb, eine willkommene Plattform neue und alte Freundschaften zu pflegen und gute Gespräche zu führen.

Unterhaltung am Freitag 26. August 2011

- **Historische Dorfgrundfahrt mit Velo** für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger und Interessierte, **Start : 17.15 Uhr** beim Parkplatz Velo (Plan Position 2) mit dem Gemeindepräsidenten, Rückkehr um ca. 18.45 Uhr, mit anschliessendem Apéro.
- Ab 19.00 Uhr: Die Musikgesellschaft Wichtrach, die Trachtengruppe Wichtrach-Kiesen, Schüler- und Jugendbands aus Wichtrach sowie die Musikschule Aaretal mit einem «klassischen Fenster» bestreiten den kulturellen Abend und sorgen für viel Abwechslung.

Unterhaltung am Samstag 27. August 2011

- **Beach-Volleyball ab 10.00 Uhr**
Unter der Leitung der Damen TV Wichtrach Volleyball, kann man sich in die Grundlagen des Beach-Volleyballspiels einführen lassen. Anschliessend findet ein Plauschspiel mit Wichtracher Prominenz statt.
- **Drachewettkampf ab 11.00 Uhr**
In diesem Wettkampf werden sich Teams von mindestens zwei bis fünf Mitgliedern aller Altersklassen in den Disziplinen, Pfeilwerfen, Korbballwerfen, Hufeisen-Zielwurf, Bürostuhlrennen, Hindernissparcour mit Ski sowie Schätz- und Wissensfragen messen. Es können sich Paare, Familienmannschaften, vom Enkel bis zu Grosseltern oder Strassengemeinschaften usw. beteiligen. Der Plausch steht absolut im Vordergrund, es sind aber auch tolle Preise zu gewinnen.
- **Pétanqueturnier ab 14.00 Uhr**
Bei der Kugelstossanlage im Stadelfeld findet ein Petanqueturnier mit Zweierteams statt. Zuerst werden in Gruppenspielen die Erstplatzierten ermittelt, anschliessend wird im K.O.-System um Viertel-, Halb- und Finalspiel gekämpft.
- **Unterhaltung speziell für die jüngeren Kids**
Die bekannte «Märlitante» Barbara Burren erzählt spannende Geschichten (um 14.00/15.00/16.00 Uhr), welche sicherlich jedes Kind erfreuen und in den Bann ziehen wird. Weiter sorgen ein Kleintier- und Streichelzoo und ein Kinderschminken für staunende Augen und gute Laune.
- **Samstagabend ab 20.30 Uhr:**
Gemütlicher Tanz- und Unterhaltungsabend mit DJ Let's go – Musik von A-Z für alle!

Machen Sie bei den sportlichen Aktivitäten wie Pétanque, Drachewettkampf, usw. mit?

Teilnahme möglich als Einzelperson, Familie oder in Gruppen, melden Sie sich bei: Walter von Gunten, Telefon 079 252 41 22, voguko@bluewin.ch oder auf dem Festgelände (Plan Position 5)

FESTGELÄNDE STADELFELD, wo ist was?



- 1** Parkplatz Autos
- 2** Parkplatz Velos
- 3** Zugang Festplatz
- 4** Sanitätsposten
- 5** Anmeldung Drachewettkampf
- 6** Festplatz

- A** Volleyball
- B** Pétanque
- C** Bürostuhlrennen
- D** Korbball
- E** Zielwurf
- F** Hindernissparcours
- G** Schätzfragen
- H** Dartspiel

HELPERINNEN UND HELFER GESUCHT

Wir benötigen noch einige Helferinnen und Helfer, welche sich mindestens einen halben Tag zur Verfügung stellen, zum Beispiel:

- zum Einrichten am Donnerstagabend und Freitagabend
- für und Hilfsdienste am Freitagabend und Samstag
- zum Abräumen am Sonntag

Bitte melden Sie sich beim Sekretariat:

Marianne Brunner, Tel. 031 780 20 90 oder marianne.brunner@wichtrach.ch

Ein Dorffest, warum?

Wichtracherinnen und Wichtracher jeden Alters treffen sich gegen Ende des Sommers im Stadelfeld, dem geographischen Zentrum der Gemeinde, zu Spiel, Plausch und gemütlichem Zusammensein. Vielleicht entwickelt sich dieses Fest zu einer Tradition.

ZUTRITT

Der Zutritt ist gratis, das Tragen des Fest-Buttons würde uns freuen.

PARKIEREN

Wichtracherinnen und Wichtracher kommen zu Fuss oder mit dem Fahrrad. Im Ausnahmefall ist der Festparkplatz zu benützen (siehe Plan Position 1).

Für Velos Parkplatz 2 benützen.

Wichtige Telefonnummern

Sekretariat OK

Tel. 031 780 20 90
marianne.brunner@wichtrach.ch

Sanitätsnummer

Tel. 079 344 23 39

BETREIBER DER FESTWIRTSCHAFT

Walter Bruderer, Bäckerei
Matthias Nussbaum, Metzgerei
Martin Büttiker, Löwen

SANITÄTS- UND SICHERHEITSDIENST

Während der Aufbau- und der Betriebsphase ist ein Sanitäts- und Sicherheitsdienst organisiert.



KOMMT VORBEI, «BEWEGT» EUCH INS STADELFELD



GEMEINDE WICHTRACH

Informationstag „Rund ums Älterwerden“

Samstag, 3. September 2011

10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mehrzweckhalle am Bach, Schulhausweg 2,
3114 Wichtrach

Dieser Anlass bietet viele nützliche Informationen für
Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörigen rund um...

- ...Gesundheit
- ...Pflege
- ...Mobilität
- ...Hilfsmittel
- ...Sicherheit
- ...Finanzen
- ...und vieles mehr

Die vielfältigen Angebote der verschiedenen Institutionen sind
Möglichkeiten, die das Älterwerden erleichtern und die
Lebensqualität verbessern.

Ob „jung oder alt“, wir freuen uns über jede(n) Besucher(in)!



Freundliche Grüße
Gemeinde Wichtrach

Rückblick auf mein erstes Jahr als Schulleiterin in Wichtrach



solche Veränderungen, wenn sie nachhaltig sein sollen, genügend Zeit brauchen.

Die Schullandschaft ist und wird immer wieder von Veränderungen geprägt sein. So startete letzten Sommer die Integration von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen und diesen Sommer das Frühfranzösisch ab der 3. Klasse. Dies erfordert von den Lehrpersonen Flexibilität, offene Türen und eine Anpassung ihrer Unterrichtstätigkeit.

Aus diesem Grund werden wir unsere interne Weiterbildung in den nächsten Jahren schwerpunktmässig dem Unterricht widmen. Durch die Auseinandersetzung mit dem Kerngeschäft der Lehrpersonen, dem Unterrichten, und dem gegenseitigen Austausch, nähern wir uns in der pädagogischen Grundhaltung an.

Durch die Reorganisation der Gemeindeverwaltung zum Geschäftsleitungsmodell hat sich auch mein Aufgabengebiet als Mitglied der Geschäftsleitung erweitert. Für mich ist diese neue Aufgabe sehr interessant. Dadurch sehe ich näher in die Abläufe und Geschäfte der Verwaltung ein. Durch diese Zusammenarbeit wird das gegenseitige Verständnis gefördert und Abläufe und Prozesse können optimiert werden.

Passend zur Weiterbildung «Abheben und Fussfassen», welche alle Lehrpersonen letzten Herbst in Wichtrach besuchten, darf ich nach diesem ersten Jahr sagen: Ich habe in der Primarschule Wichtrach Fuss gefasst und fühle mich wohl. Motiviert packe ich die anstehenden Aufgaben an und mache mich zusammen mit meinem Team auf den Weg Richtung eine Primarstufe Wichtrach.

Saskia Lüthi, Schulleitung Wichtrach

Vor gut einem Jahr suchte ich eine berufliche Veränderung resp. eine neue Herausforderung. So kam für mich als «zugezogene» Wichtracherin die ausgeschriebene Schulleitungsstelle gerade wie gerufen. Nun blicke ich zurück auf ein spannendes, lehrreiches, interessantes und bewegtes Jahr.

Als Erstes möchte ich meinen Dank aussprechen. Meinen vorgängigen Schulleitungspersonen danke ich für die gute Übergabe und Einführung. Sie standen mir mit ihrem Erfahrungsschatz und Wissen auch während meinem ersten Jahr zur Seite. Meinem Kollegium danke ich für das Vertrauen mit welchem sie mich empfangen haben und die gute Zusammenarbeit. Merci sage ich auch den Behörden und den Personen der Gemeindeverwaltung, welche mich in jeder Hinsicht sehr gut unterstützt und begleitet haben. Aber auch all den Eltern danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Mit meiner Anstellung letzten Sommer wurde auf der Primarstufe Wichtrach auch

die neue Schulleitungsorganisation in Kraft gesetzt. Die drei vorher autonom geleiteten Schulhäuser werden nun als eine Primarstufe (umfasst alle 4 Kindergärten und die Schulhäuser am Bach, Kirchstrasse und Stadelfeld) von mir als Gesamtschulleiterin in Zusammenarbeit mit der Stufenleitung geführt. Da es sich bei den drei Schulen um sehr unterschiedliche Schulen mit einer eigenen Schulkultur handelt, war es mir zu Beginn wichtig, diese besser kennen zu lernen. Ich legte also das Schwergewicht meiner Arbeit darauf Bewährtes zu erhalten, Vertrauen aufzubauen, Personen und Abläufe kennen zu lernen und wo nötig Anpassungen vorzunehmen.

Die Vision der B&K (Kommission für Bildung und Kultur) und somit auch mein persönliches Ziel ist es, dass wir eine Primarschule Wichtrach werden. Dies ist aber ein Prozess in welchen viele Menschen (Lehrpersonen, Eltern, Kinder, Behörden, Leitungspersonen) involviert sind. Meine mehrjährige Erfahrung als Schulleiterin hat mir gezeigt, dass



**15. August 2011 Start zum neuen Schuljahr
auch im Schulhaus am Bach**



Gut bedient in Wichtrach



Fritz Steiner

Bernstrasse 2, Wichtrach

Geburtsdatum: 1.8.1953

Listen-Nr. 6 SVP
Kandidaten-Nr. 606

Familie

- Verheiratet mit Susanne Steiner
- 3 erwachsene Söhne (Spengler-Installateur, Schreiner, Maurer)

Ausbildung

- Grundausbildung in den Wichtracher Schulen
- Lehre zum Spengler-Installateur in der LWB
- 4 Jahre in div. Spengler-Installationsbetrieben
- 1 Jahr Fachschule mit Abschluss zum dipl. Sanitärinstallateur

Berufliche Tätigkeit

- Ab 1980 tätig in der Steiner Wichtrach Haustechnik AG

Hobbies

- Initiant des «Jugilagers» des TV Wichtrach
- Initiant der Geräteriege Wichtrach
- Jetzt Passiv-Sportler allgemein
- Wandern

Tätigkeiten in der Gemeinde

- 1983–1994 Ortschef der Zivilschutzorganisation Oberwichttrach
- 1971–2005 Feuerwehr Wichtrach
- 1998–2005 Kdt der Feuerwehr Wichtrach
- Zurzeit Mitglied in der Kommission für Bevölkerungsschutz und Sicherheit

Politische oder allgemeine Grundsätze

- Eigeninitiative und Selbstverantwortung in der Familie und Gesellschaft fördern
- Zeitgemässe Schulen, auch für Handwerker
- Haushälterischer Umgang mit den Finanzen und Notwendiges vom Wünschbaren unterscheiden
- Gute Sicherheit in unserer Gemeinde
- Die bestehende Bausubstanz optimal nutzen
- Optimieren des öffentlichen und privaten Verkehrs in unserer Gemeinde
- Die Ortsvereine sind nach Möglichkeit in ihrer Tätigkeit zu unterstützen

Ziel

- Wir können weiter in einer sicheren, schönen und finanziell interessanten Gemeinde mit guten Schulen und attraktiven Vereinen wohnen.

Meine Ziele im Gemeinderat

- Beibehalten der Sicherheit
- Erhalten von Arbeitsplätzen und Betrieben
- Miteinander eine gute Verkehrsplanung erarbeiten
- Unterstützen der Ortsvereine

Damit ich diese Ziele im Gemeinderat vertreten kann, bin ich auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ich danke Ihnen bereits heute dafür.



www.omstruktur.ch

Visuelle Gestaltung & Kommunikation

**Fehlt Ihnen
die zündende Idee?**



Mit Know-how & Kreativität zur passenden Lösung mit Odette Montandon.

Stodo GmbH

3114 Wichtrach
Tel. 031 782 08 40
www.stodo.ch
info@stodo.ch



SONNEN- UND WETTERSCHUTZ
Systeme

- Rolläden
- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Holz-Fensterläden
- Alu-Fensterläden
- Windschutz
- Sicherheitsstoren
- Indoor
- Insektenschutz
- Sichtschutzfolien



erfolgreich mit einem Inserat in der

DRACHEPOST

Gemeindeverwaltung Wichtrach
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach
Telefon 031 780 20 80, Fax 031 780 20 81



Ihr Fleischfachgeschäft

Dorfmetzg Rösch

Allmendingen & Wichtrach

Regional Genial

**Fleisch aus der
Region**

Im Dorf 5, 3608 Thun
Tel. 033 336 46 74

Niesenstrasse 19, 3114 Wichtrach
Tel. 031 558 20 65



Momente haben oftmals keine Ahnung
wie wichtig sie zuweilen sind.

Sandra Niklaus

ärztl. dipl.
Berufsmasseurin
Stockerenweg 6
3114 Wichtrach
031 781 43 00 und
079 774 86 04



Remo Aeschlimann

Meiseweg 1
3114 Wichtrach
Tel. 033 225 00 57
www.remo-aeschlimann.ch

Ein unentgeltliches Angebot der Kirchgemeinde Wichtrach:



Filme im Dialog...

... so heisst das «Gefäss», in dem alljährlich im Herbst im Kirchgemeindehaus drei Spielfilme angeboten werden mit der Möglichkeit, anschliessend darüber zu diskutieren.

Seit 2003 gibt es in Wichtrach das «Cinema Paradiso»! Dahinter steckt die Überzeugung: Gute Kinofilme sprechen an, weil sie Aspekte des Lebens thematisieren, die uns Zuschauerinnen und Zuschauer auch in irgendeiner Form betreffen und angehen. Sie schaffen ein gemeinsames Erlebnis, das Gefesseltwerden entlockt spontane Reaktionen, zustimmende, ablehnende – und gibt uns dadurch Aufschluss über unsere Denk-, Glaubens- und Prägungsmuster und wir lernen uns selber ein Stück weit (besser) kennen.

Es ist diese Erkenntnis, die vor 8 Jahren zum Angebot des «Cinema Paradiso – Filme im Dialog» führte. Die Filmabende möchten die Möglichkeit bieten, jeweils anschliessend an den Film, empfundene Gefühle und Gedanken, soweit möglich, mit andern zu teilen, das Gesehene zu analysieren und dadurch auch von einander zu lernen – denn nicht jede/r sieht das Gleiche!

Ich lasse mich von Filmen nachhaltig ansprechen. Ein guter Film zeichnet sich für mich dadurch aus, dass er mich einfach mal berührt, mich zum Nachdenken bringt und dessen Bilder noch Tage oder Wochen in mir nachwirken. Kraftvolle Bilder bringen in Bewegung, was gut gemeinte Worte oft nicht schaffen: sie können einen emotionalen und befreienden Prozess in Gang setzen, der uns zentrale Fragen unseres Lebens ins Bewusstsein ruft: Was ist der Sinn des Lebens? Wofür stehe ich ein? Wie gehen wir mit Schicksalsschlägen und schwierigen Umständen um, in die wir hineingeboren wurden oder die uns von aussen zugemutet werden?

Solche und ähnliche Fragen sollen im anschliessenden Filmgespräch, natürlich filmbezogen, zur Sprache kommen. Diese Gespräche habe ich in ausserordentlich guter Erinnerung, weil sie mir selber helfen, zu überprüfen, ob ich den Film «verstanden» habe, was er bei andern an Gefühlen, Eindrücken und Erkenntnissen ausgelöst hat und ich kann dies alles dann mit meinen eigenen Empfindungen vergleichen.

Damit dieses Gespräch auch genügend Raum hat, beginnen die Filmabende jeweils bereits um 19.30 Uhr, denn die Filme haben «Spielfilmlänge» (+/- 2 Stunden!).

Es würde mich sehr freuen, zahlreichen Filmliebhaberinnen und Filmliebhabern im diesjährigen «Cinema» zu begegnen. Die drei ausgewählten Filme stehen unter dem Thema: «Unberechenbar – der Glaube».

Christian Galli

Das Filmprogramm

(jeweils freitags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus)

16. September: **Lourdes** (Österreich/Frankreich/Deutschland 2009)



Wunder geschehen in Lourdes alle Tage. Oder doch zumindest so häufig, dass eine Stelle für die Anerkennung von Wundern existiert. Christine (Sylvie Testud) ist eine junge Frau, die an Multipler Sklerose erkrankt und an den Rollstuhl gebunden ist. Die Wallfahrt nach Lourdes mag sie wegen der Geselligkeit. Das Hotel bietet einen Rundum-Service vom Frühstück, über

den Besuch von Sehenswürdigkeiten bis zum Abendgebet am Bett. In diese starre Welt der Rituale bricht plötzlich ein Wunder. Christine kann eines Morgens wieder gehen. Und sie verliebt sich in einen uniformierten Samariter. Doch diese Ereignisse sind zwiespältig in ihren Auswirkungen: Hoffnung mischt sich mit Eifersucht, Glauben mit Zweifel.

Mit ihren Erlebnissen spürt die österreichische Regisseurin Jessica Hausner menschlichen Sehnsüchten nach.

21. Oktober: **Sophie Scholl – die letzten Tage** (Deutschland 2005)



Februar, 1943. Die Mitglieder der «Weissen Rose» treffen sich im Untergrund und rufen mit Flugblättern zum Widerstand gegen das NS-Regime auf. Die jungen Studenten Sophie (Julia Jentsch) und Hans Scholl und ihr Freund Christoph Probst nehmen beträchtliche Risiken auf sich, um ihre Überzeugungen unter die Leute zu bringen. Bei einer gefährlichen Verteilaktion an der

Münchner Universität werden Sophie und Hans schliesslich verhaftet. Sophie vermag zunächst gegenüber ihrem Vernehmungsbeamten Robert Mohr mit sorgfältig konstruierten Alibis ihre Unschuld glaubhaft zu machen. Sie weiss, dass mit ihr auch alle anderen Mitglieder der «Weissen Rose» in Gefahr sind. Als eindeutig belastendes Material auftaucht, übernimmt sie die volle Verantwortung und weicht von ihren Überzeugungen auch dann nicht ab, als sie sich dadurch selber retten könnte...

Regie: Marc Rothemund

18. November: **Nikolaikirche** (Deutschland 1995)



Das Leben der Leipziger Funktionärsfamilie Bacher wandelt sich grundlegend durch den plötzlichen Tod des Familienpatriarchen Albert Bacher. Er war hoher Offizier der Volkspolizei der DDR. Fassungslos stürzt Tochter Astrid Protter (Barbara Auer) in eine tiefe Lebenskrise und weigert sich, ihren linientreuen Weg weiter zu gehen. In den unruhigen Zeiten der

nahenden Veränderung findet sie neue Freunde und Gleichgesinnte. Es ist jedoch nicht so einfach für sie, an den Montagsgebeten in der Nikolaikirche teilzunehmen. Ist doch ihr Bruder, Alexander Bacher, Hauptmann im Ministerium für Staatssicherheit und vertritt andere Interessen. Eine riskante Verstrickung dogmatischer Engstirnigkeit, Druck und innerfamiliärer Bespitzelung findet ihren Höhepunkt schliesslich in unüberbrückbaren gesellschaftlichen und privaten Konflikten. Spannend und emotional erzählt der Film die Geschichte der Leipziger Familie in den unruhigen Jahren 1988 bis zu den grossen Montagsdemonstrationen im Herbst 1989, kurz vor dem Mauerfall.

Regie: Frank Beyer, nach dem Roman von Erich Loest.



Gut bedient in Wichtrach

KURT SENN AG

Thalgutstrasse 31 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35

Heizungen • Sanitäre Anlagen • Kaminsanierungen

www.kurtsennag.ch

wir bilden Lehrlinge aus

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen



*****Qualitätsmetzger im Dorf!!*****

Die Spezialität unseres Betriebes ist die Flexibilität, das Fachwissen und die Gewissheit, dass sämtliches Fleisch und alle Fleischprodukte aus eigener Schlachtung oder Produktion stammen.

Bernstrasse 34 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 15 Fax 031 781 00 20
e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch

Hüppi René
Zahntechnik
Wichtrach

Tel./Fax 031 781 17 15

Kompetent für
→ Modellguss
→ Prothetik
→ Gold/Keramik
→ Gebissreparaturen



Telefon 031 781 26 46

Für Alle

3114 Wichtrach

Romy Hofmann
eidg. dipl.

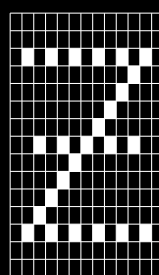
Thalgutstrasse 35

Räz Schriften GmbH

Wichtrach Telefon 031 781 19 24



Beschriftungen Digitaldruck Messebau
Wetterfeste Bilder, Kleber und Etiketten



Markus Zysset
Keramische Wand- und Bodenbeläge

Wichtrach Tel. 031 781 22 85



Spenglerei + Blitzschutz Bedachungen + Fassadenbau
3123 Belp 3110 Münsingen 3114 Wichtrach

Telefon 031 812 12 88
Natel 079 600 90 33

Telefon 031 721 47 07
Fax 031 781 30 13

Telefon 031 781 30 03
Natel 079 222 52 82

- Stahldächer
- Fassaden
- Flachdächer
- Dachfenster
- Isolationen
- Spenglerei
- Blitzschutz
- Profibleche
- Gerüste
- Dachreinigung
- Reparaturen

Dipl. Malermeister



Mobile 079 604 81 81
malerschenk@hispeed.ch

Markus Schenk
Maler- und
Tapeziererarbeiten
Neubauten
Renovationen

Birkenweg 32
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 05 44

ULRICH
Automobile AG

Dorfplatz 3
3114 Wichtrach
Tel. 031 782 08 80
www.ulrich-automobile.ch

BMW SUBARU

Immer gepflegte Occasionen
aller Marken zu Top Preisen am Lager!

K-H-G
der Profi in Ihrer Nähe!

KUNSTSTOFF • HOLZ • GLASEREI

Oberdorfstrasse 9 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 05 21 Natel 079 439 20 43

Singen in Projekten

Kirchenchor

Klein ist er, der Kirchenchor Wichtrach, und sehr aktiv. Seit gut dreissig Jahren probt er wöchentlich, übernimmt liturgische Teile im Gottesdienst und tritt in Konzerten auf. Sicher gibt es in Wichtrach, Kiesen und Oppligen mehr Menschen, die gerne singen, sich aber aus beruflichen und familiären Gründen nicht fest verpflichten können und mögen. Wir leben in einer Zeit der Projekte, und so wollen wir auch als Chor vermehrt diese Art der Arbeit pflegen. Bisher luden wir zu Kantaten- oder Spiritual-Wochenenden ein, vereinzelt auch für das Mitsingen in Konzerten. Seit Anfang dieses Jahres bereiten wir uns in geschlossenen Probenblöcken auf die Gottesdienste vor. Diese Projekte sollen in Zukunft vermehrt abgestuft werden nach zeitlichem Aufwand und Schwierigkeit der Werke. Damit wollen wir interessierten Personen ein vielfältiges und interessantes Programm anbieten. Gerne stelle ich hier unsere nächsten zwei Projekte vor, bei welchen Sie als Gast mitsingen können.



Evangelisch-reformierte
**Kirchgemeinde
Wichtrach**
Kiesen · Oppligen · Wichtrach
www.kirche-wichtrach.ch

Spiritual-Wochenende

Der Name sagt fast alles. Das Projekt dauert gerade mal ein Wochenende und gesungen werden Spirituals. Am Samstag, dem 10. September, werden in einer Probe von 14 bis 19 Uhr Spirituals und Gospels einstudiert, die wir am Sonntag im Gottesdienst singen wollen.

Englische Chormusik

Unter diesem Titel steht ein längeres Projekt mit anspruchsvolleren Chorwerken. Es beginnt mit der Probe am 17. August und wird mit der liturgischen Feier zum Ewigkeitssonntag am 20. November abgeschlossen. Auf dem Programm stehen drei Werke für Chor a capella aus der englischen Renaissance, der Zeit der Tudors mit King Henry VIII gefolgt von seinen Töchtern Queen Mary I, welche streng katholisch war und die Protestanten im Land verfolgte und Queen Elisabeth I, die als Protestantin die Katholiken verfolgte. Diese Wechsel blieben nicht ohne Einfluss auf die Komponisten und deren Musik.

Zu beiden Projekten werden Flyer mit den nötigen Informationen aufgelegt und verteilt. Weitere Informationen stehen auf der Webseite der Kirchgemeinde Wichtrach www.kirche-wichtrach.ch/ unter Angebote – Kirchenchor.

Caroline Marti



Englische Chormusik

Werke der Englischen Renaissance

Richard Farrant Call to remembrance
Lord, for thy tender mercy's sake
Thomas Morley Agnus Dei

**Gastsängerinnen und Gastsänger
sind herzlich willkommen**

Auftritt: Liturgische Feier zum Ewigkeitssonntag, 20. November 2011, 17:00 Uhr
Proben: jeweils am Mittwoch, 20:15 - 22:00 Uhr im Kirchgemeindehaus,
erstmalig am 17. August 2011, keine Proben am 28. Sept., 5. und 12. Okt.

Leitung/Kontakt: Caroline Marti
Telefon: 031 721 63 88
Email: cabrima@bluewin.ch

Gospel - & Spiritual Weekend



Sie sind herzlich eingeladen, mitzusingen.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Probe Samstag, 10. Sept. 2011, 14:00 – 19:00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Wichtrach,
Pause mit reichhaltigem Zvieribuffet

Vorprobe Sonntag, 11. Sept. 2011, 8.30 Uhr
in der Kirche Wichtrach

Gottesdienst Sonntag, 11. Sept. 2011, 9.30 Uhr
in der Kirche Wichtrach

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Wichtrach
Gesamtverantwortung Peter Lüthi, Gemeindepräsident
Redaktion Emil Bohnenblust, Silvia Leuenberger
Layout/Grafik/Bild Hermann Schwyer, Imre Haklar (Bern)
Inserate Gemeindeverwaltung Wichtrach
Auflage 2'500 Exemplare
Erscheinungsweise 4 Ausgaben pro Jahr (März, Juni, September, Dezember)

Vertrieb/Abonnement

Gratiszustellung in alle Haushalte der Gemeinde Wichtrach.
Jahresabonnement: Fr. 25.–,
zu bestellen bei:
Gemeindeverwaltung
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach

Druck

Druckzentrum Espace Media AG, Bern

Adresse

Drachepost, Stadelfeldstrasse 20,
3114 Wichtrach

Für unverlangt eingesandte Textbeiträge und Bilder wird jede Haftung abgelehnt. Alle Texte, Bilder und Illustrationen dürfen ohne Einwilligung der Gemeindeverwaltung weder kopiert noch in irgendeiner Form weiterverwendet werden.

Der Biber bei uns in Wichtrach

Wer sich zu später Stunde auf einem Spaziergang entlang der äusseren Giesse und der Autobahn befindet, wird möglicherweise plötzlich durch ein lautes Platschen aus seinen Gedanken gerissen. In der Dunkelheit und ohne Taschenlampe wird leider nichts zu sehen sein. Hat jemand einen Stein geworfen? Wurde etwas aus einem sich auf der Autobahn befindenden Auto über den Zaun ins Wasser geworfen? Nichts wird zu sehen sein. Vielleicht stellen sich die Nackenhaare etwas in die Höhe, ein Schaudern überzieht den Rücken. Da war doch was! War es ein springender Fisch? Der hätte sicher nicht so laut geschlagen. Vorsichtig mit offenen Ohren und Augen wird man seinen nächtlichen

Spaziergang weiterführen. Vielleicht wird das Platschen nochmals zu hören sein und vielleicht kann man im schwachen Licht des Mondes einen Schatten unter dem Wasser wegschwimmen sehen. Natürlich, es war ein Biber, der den wandernden Schatten oben auf dem Weg entdeckt, das heisst gehört und gerochen hatte und so mit seiner Kelle Alarm geschlagen hatte.

Wie nützlich ist ein Biber eigentlich für uns Menschen?

Schon seit mehreren Jahren hält sich eine Biberfamilie in der äusseren Giesse auf. Ich beobachte das fleissige Treiben dieser



nachtaktiven Tiere hier nun schon seit fünf Jahren und konnte beobachten, wie sie durch ihr Bauen von Dämmen, durch das Fällen von Bäumen, durch das Graben von Kanälen einen Lebensraum für sehr viele andere Tiere wie Fische, Vögel, Reptilien, Amphibien und Insekten schafften. Sie helfen so mit, die Artenvielfalt erfolgreich zu fördern. Mit der Anwesenheit des Bibers kehrt mit der Zeit der ursprüngliche Auenwald wieder zurück. Diese Tiere renaturieren ein Gewässer kostenlos! Der Wert eines Bibers beläuft sich auf etwa drei Millionen Franken.

Einiges über den Biber selbst

Der Biber ist ideal an das Leben im Wasser angepasst. Er ist ein perfekter Schwimmer und Taucher. Sein dichtes Fell schützt ihn auch im Winter vor Kälte. Mit seinem Schwanz, der Kelle, kann er sich schlagartig unter Wasser befördern. Sein Nagergebiss hilft ihm bestens beim Fres-

sen seiner ausschliesslich pflanzlichen Nahrung. Um im Winter nicht zu verhungern, muss der Biber Bäume fällen, um an die Knospen oder an die Rinde der Bäume zu gelangen. Die abgenagten Aststücke transportiert er auf dem Wasserweg. Damit baut er die Dämme, womit er den Wasserstand erhöht und somit überall hinschwimmen kann. Seine Wohnung wird entweder in die Uferböschung gegraben oder er baut dort, wo es keine Böschung hat, Burgen aus Ästen und Schlamm. Der Eingang zu seiner Wohnung muss immer unter Wasser liegen. Hier im Bau bringt er im Mai zwei bis drei Junge zur Welt. Die Familie pflegt das Familienleben. Die Jungen bleiben zwei Jahre bei den Eltern. Anschliessend werden diese Jungtiere aus dem Revier vertrieben. Die Vertriebenen suchen sich ein neues unbesetztes Revier und hoffen dort auf einen Partner oder eine Partnerin.

Der Biber kann bis 36 Kilogramm schwer werden. Das Reh im Vergleich wird etwa 30 Kilogramm schwer. Die Biberpaare bleiben sich ein Leben lang treu.

Probleme mit dem Biber

Da sich der Biber rein pflanzlich ernährt, kann er auch landwirtschaftliche Kulturen besuchen, welche sich entlang von Bibergrässern befinden. Hier können die Tiere sich an Zuckerrüben, Mais oder anderem genüsslich tun. Der Landwirt kann sich durch einen Elektrodraht, der etwa dreissig Zentimeter über dem Boden gespannt wird, vor Selbstbedienung dieser Tiere schützen. Das Tier wählt sich manchmal auch Wohngebiete aus, welche für uns Menschen nicht optimal sind. Er fällt Bäume, welche uns lieb sind. Hier hilft ein Maschendrahtzaun, welcher um den Baum gebunden wird. So wird der Biber den entsprechenden Baum nicht anagen.

Durch seinen Dammbau wird der Grundwasserspiegel steigen. Der Boden saugt sich mit

Wasser voll. Schwere Maschinen drohen einzusinken, Kulturen wachsen schlechter. Hier kann der Wildhüter weiterhelfen oder auch die Biberfachstelle am CSCF (www.cscf.ch) unter Christof Angst. Der Biber ist ein geschütztes Tier.

Kaspar Klopstein

Links zum Biber:

- Hallo Biber Mittelland
<http://www.pronatura.ch/hallobiber>
- Konzept Biber Kanton Bern
www.vol.be.ch/.../jagd-kurzfassung_konzept-biber-kt.bern.pdf
- Willkommen zurück, Biber!
www.cscf.ch

Exkursion vom 9. September 2011

Nähere Informationen und vielleicht eine Biberbeobachtung bietet ich am Freitag, 9. September 2011, 19.00 bis etwa 21.00 Uhr an. Wir werden uns auf die Spurensuche machen. Dabei erfahren wir viel Wissenswertes über das Leben der Biber.

Treffpunkt beim Wendeplatz im Auwald, Nähe Mälchplatz. Beim Gasthof Löwen alles Richtung Aare.

Anmeldung unter 031 781 34 87.





Gut bedient in Wichtrach



JOHO GMBH Schreinerei-Küchenbau

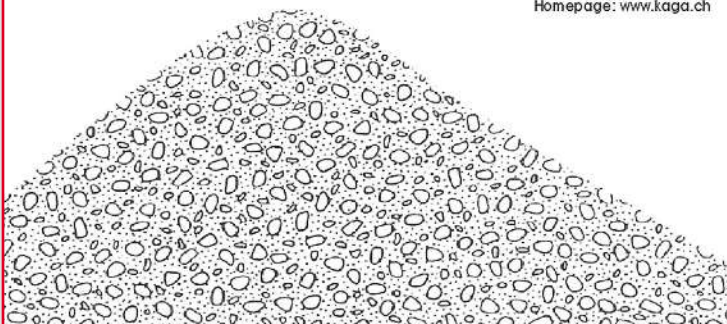
Bällizstrasse 15
3671 Brenzikofen
Tel. 031 771 37 40
www.joho-schreinerei.ch

Kies ab Wand / Wandkies sortiert
Recyclingmaterial / Planie, Koffer
Material für Naturgärten
Aushub- und Inertstoffdeponien
Strassenreinigungen
Rekultivierungen

KAGA

Kies AG Aaretal 3628 Uttigen

Aarbold 32
Telefon Nr. 033 345 55 40
E-Mail: info@kaga.ch
Homepage: www.kaga.ch



BURRIbau AG

Neubau • Umbau • Renovationen • Sanierungen
Belagsarbeiten • Werkleitungen • Kranarbeiten
Umgebungsarbeiten • Liegenschaftsunterhalt
Betonsanierungen • Kernbohrungen • Transporte

Jeden Auftrag bearbeiten wir fachgerecht,
sauber und zuverlässig.

Wir freuen uns auf Sie!

3114 Wichtrach | 031 781 17 11 | www.burribau.ch

Ihr Partner für alle Fälle!

Vielseitig und kompetent
Volg und LANDI ganz in Ihrer Nähe



LANDI Aaretal
3114 Wichtrach
Tel. 031 780 30 40
www.landiaaretal.ch
Volg Kiesen
3629 Kiesen
Tel. 031 781 06 50
Volg Gerzensee
3115 Gerzensee
Tel. 031 781 07 68



RESTAURANT SAGIBACH

www.sagibach.ch

- Znüni ab Fr. 5.50/Kaffe und Sandwiches
- Drei verschiedene Menüs ab Fr. 11.50
- Anlässe bis zu 120 Personen
- Kinderfreundlich, Kindergeburtstage
- Gemütliche Jass Runde
- Fumoir
- Tolle Angebote; Eissport & Gastronomie

Michael Giger und sein Team freuen sich auf
Ihren Besuch

Restaurant Sagibach
Sägebachweg 30
Postfach 140
3114 Wichtrach

Reservierung 031 782 00 55
Mail restaurant@sagibach.ch

Sonntag- Donnerstag 07:30 - 23:30 Uhr
Freitag & Samstag 07:30- 00:30 Uhr

Öffentliche Führung zum «Weg des Kiesabbaus»

Während 45 Jahren wurde in Wichtrach im Gebiet Utteloo/Bachtele Kies abgebaut. Nur wenig zeugt noch von den damaligen Aktivitäten, die im Sommer 2008 mit den letzten Rekultivierungsarbeiten abschlossen wurden. Als Dank für die gute Zusammenarbeit und als Erinnerung an die geschichtsträchtigen Vorkommnisse in diesem Gebiet hat die KAGA – Kies AG Aaretal zum Abschluss ihrer Tätigkeit in Wichtrach den «Weg des Kiesabbaus» hinterlassen. Dieser einzigartige Themenweg macht die einzelnen Landschaftselemente aus ihrem geschichtlichen Zusammenhang heraus verstehbar. Die Gletscher, der Kiesabbau und ein umsichtiger Umgang mit der Natur spielen dabei eine wichtige Rolle.

Unter dem Titel «Der Weg des Kiesabbaus – Das Gedächtnis einer Landschaft» organisiert die Stiftung Landschaft und Kies, unterstützt durch die KAGA, am Mittwoch, 7. September eine öffentliche Führung vor Ort. Die Ersteller dieses Themenwegs treten dabei als Referenten auf.

Sie sind herzlich eingeladen an dieser für Sie kostenlosen Führung teilzunehmen. Wir bitten um Ihre Anmeldung (siehe Kasten) bis spätestens am 30. August.

Roger Lötscher

Geschäftsführer Stiftung Landschaft und Kies

Exkursion

«Der Weg des Kiesabbaus – Das Gedächtnis einer Landschaft»

Datum: Mittwoch, 7. September 2011
 Zeit: 14.00–17.00 Uhr
 anschliessend Zvieri, offeriert durch die KAGA
 Ort: ehemalige Kiesgrube Wichtrach
 Treffpunkt: Beim grossen Findling (T2 auf Übersichtsplan)
 Parkplätze: entlang der Strasse
 Leitung: Roger Lötscher und Samuel Bachmann (Stiftung Landschaft und Kies, Uttigen), Stefan Werthmüller (Maler und Geologe, Thun)

Anmeldungen erfolgen unter Angabe der Privatadresse und Anzahl Personen

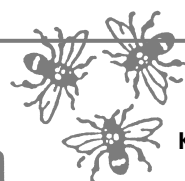
- schriftlich per Post an:
 Stiftung Landschaft und Kies
 Aarbord 32, 3628 Uttigen
- oder per Mail an:
info@landschaftundkies.ch

Anmeldeschluss ist der 30. August 2011.
 Sie erhalten von uns eine Bestätigung zugestellt.



Der Weg des Kiesabbaus ist ein Geschenk der KAGA Kies AG Aaretal. Die 9 Schautafeln sind entlang eines 2,2 km langen Rundweges aufgestellt.





Tätigkeitsprogramm 2011/2012 Frauenverein Wichtrach

Kurs 1 Unsere Pilze im Wald

Gemeinsames Suchen von Pilzen und anschliessendes Besprechen der Funde.
 Leitung Philip Baumann, Wichtrach
 Datum Samstag, 17. September 2011
 Zeit 08.00–zirka 11.00 Uhr
 Ort Eichelspitz, Wichtrach
 Kosten Fr. 25.– (Nichtmitglieder Fr. 35.–)
 Mitbringen Korb und Messer, gute Schuhe und farbige Kleidung
 Anmeldung bis 9. September 2011

Kurs 2 Schwarzenberger Krippenfiguren

In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, 4 der beliebten Figuren herzustellen.
 Leitung Marianna Oppliger, Kursleiterin für biblische Krippenfiguren, Bowil
 Daten **6 Abende**, immer Dienstag, 18., 25. Oktober, 1., 8., 15., 29. November 2011
 Zeit 19.00–22.00 Uhr
 Ort Unterrichtszimmer Kirchgemeindehaus, Wichtrach
 Kosten Fr. 160.– (Nichtmitglieder Fr. 170.–) plus Material zirka Fr. 170.–
 Mitbringen Becher, Lappen, Frotteetuch, Weissleim, Flachzange, Schachtel
 Anmeldung bis 5. Oktober 2011

Kurs 3 Maniküre

Sie lernen das Feilen und Lackieren der Nägel und alles rund um die Pflege der Hände.
 Leitung Sandra Reinhard, Wichtrach
 Datum Donnerstag, 27. Oktober 2011
 Zeit 19.00–21.30 Uhr
 Ort Kosmetik- und Make-up Studio Elvena, Neumattstrasse 13, Wichtrach
 Kosten Fr. 30.–
 Anmeldung bis 19. Oktober 2011

Kurs 4 Festmenü

Wir kreieren ein köstliches Wintermenü zum Vorbereiten. Apéro, Vorspeise, Hauptgang und Dessert, ein Gaumenschmaus für Sie und Ihre Familie.
 Leitung Marianna Buser, Störköchin, Kochbuchautorin, Kirchlindach
 Datum Mittwoch, 23. November 2011
 Zeit 18.30–22.00 Uhr
 Ort Schulküche Kirchgemeindehaus, Wichtrach
 Kosten Fr. 50.– (Nichtmitglieder Fr. 60.–) plus Warenkosten zirka Fr. 35.–
 Anmeldung bis 16. November 2011

Kurs 5 Wickel und Kompressen neu entdeckt

Wickel laden uns zu Ruhe und Zuwendung ein. Im Kurs werden theoretische Grundlagen vermittelt und einzelne Wickel und Kompressen für Kinder und Erwachsene praktisch geübt.
 Leitung Verena Bendit, Pflegefachfrau HF, Aeschi
 Daten **2 Abende** immer Donnerstag, 1., 8. Dezember 2011
 Zeit 19.00–21.00 Uhr
 Ort Stöckli Dachgeschoss, Wichtrach
 Mitbringen bequeme Kleidung, Socken oder Hausschuhe, Mätteli wenn vorhanden, Decke oder Badetuch, Stofftaschentuch, Wärmeflasche
 Kosten Fr. 50.– (Nichtmitglieder Fr. 60.–) plus Materialkosten Fr. 10.–
 Anmeldung bis 21. November 2011

Kurs 6 Säure- und Basenhaushalt

Sie erfahren welche Pflanzen bei welchen Beschwerden einen positiven Einfluss auf Ihren Stoffwechsel haben. Lernen verschiedene Möglichkeiten kennen, um Ihren Körper auf natürliche Art und Weise zu entgiften.
 Leitung Martin Riesen, dipl. Drogist HF, Wichtrach
 Datum Dienstag, 31. Januar 2012
 Zeit 19.00–21.00 Uhr
 Ort Unterrichtszimmer, Kirchgemeindehaus, Wichtrach
 Kosten Fr. 25.– (Nichtmitglieder Fr. 35.–)
 Anmeldung bis 24. Januar 2012

Kurs 7 Rebounding

Eine gelenk- und wirbelschonende Gymnastik auf dem speziellen Minitrampolin. Das Gleichgewichtsgefühl wird gefördert und die Kondition trainiert. Für jedermann ob jung oder älter geeignet.
 Leitung Erika Bucher, dipl. Physiotherapeutin HF, Wichtrach
 Daten **5 Abende**, immer Mittwoch, 29. Februar, 7., 14., 21., 28. März 2012
 Zeit 19.00–20.00 Uhr
 Ort Praxis Impuls, Dorfplatz 4, Wichtrach
 Kosten Fr. 100.– (Nichtmitglieder Fr. 110.–)
 Mitbringen bequeme Kleidung, Socken, Frotteetuch
 Anmeldung bis 13. Februar 2012

Kurs 8 Frühlingshafte Dekorationen rund ums Haus

Leitung Andreas Waber, Oppligen
 Datum Dienstag, 13. März 2012
 Zeit 20.00–21.30 Uhr
 Ort Casa Flora, Münsingen
 Mitbringen Gefässe oder Schalen
 Kosten Fr. 20.– (Nichtmitglieder Fr. 30.–) plus Material
 Anmeldung bis 6. März 2012

Anmeldungen bitte senden an:
 Claudia Trinkl, Bahnhofstr. 40, 3114 Wichtrach, Tel. 031 781 06 77
 E-Mail: Info@frauenverein-wichtrach.ch
 Oder www.frauenverein-wichtrach.ch

Kursanmeldungen sind verbindlich!
 Das Kursgeld wird jeweils am ersten Kurstag einkassiert. Kursbesucher im Kirchgemeindehaus werden gebeten, jene Parkplätze bei der Kirche zu benützen. Die Kurse werden nicht bestätigt. Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss oder Nichterscheinen wird die Hälfte der Kurskosten verrechnet.

Kurs 9

Aaresteine in Kugelform
 Gesammelte Steine zu kunstvollen Kugeln geformt eignen sich als schmucke Dekoration für Haus und Garten.
 Leitung Heidi Wäfler, Wichtrach
 Daten **2 Abende**, Montag, 23., und Dienstag, 24. April 2012
 Zeit 19.00–21.00 Uhr
 Ort Werkraum Schulhaus, Kirchstrasse, Wichtrach
 Mitbringen flache Steine (klein und mittel)
 Kosten Fr. 40.– (Nichtmitglieder Fr. 50.–) plus Material zirka Fr. 10.–
 Anmeldung bis 16. April 2012

Kurs 10 Dekos aus Beton

Aus Beton werden Dekogegenstände hergestellt: Schalen, Kissen, Herzli und Halbkugeln.
 Leitung Käthi Schmutz, Utzigen
 Datum Samstag, 5. Mai und Dienstag 8. Mai 2012
 Zeit Sa: 13.00–16.00 Uhr, Di: Beginn 19.00 Uhr
 Ort Käthi Schmutz, Oele 132, 3068 Utzigen
 Mitbringen Schürze, Gummihandschuhe, Plastikbecken
 Kosten Fr. 45.– (Nichtmitglieder Fr. 55.–) Materialkosten zirka Fr. 15.–
 Mitfahrgelegenheit wird organisiert
 Anmeldung bis 25. April 2012

Dienstag, 25. Oktober 2011

Vereinsreise ins Safrandorf Mund im Wallis

Während einer unterhaltsamen Fahrt via Bern–Martigny–Brig erreichen wir unser Ziel Mund. Dort erfahren wir auf einer Museumsführung Wissenswertes über die Munder Safrankultur. Nach dem Mittagessen haben wir Gelegenheit die Safrantfelder zu besichtigen. Die Rückfahrt wird je nach Wetter, Lust und Laune gestaltet, aber sicher nicht ohne einen Zvierhalt mit Zeit zur freien Verfügung.

Abfahrt 07.25 Uhr Bahnhof Wichtrach
 07.25 Uhr Dorfchäsi Wichtrach
 07.30 Uhr Dorfplatz Wichtrach
 Rückkehr zirka 20.00 Uhr
 Kosten Fr. 55.– inklusive Führungen
 Mittagessen Menü 1: Fr. 24.– (Gemischter Salat, Safranrisotto mit Früchten)
 Menü 2: Fr. 28.– (Gemischter Salat, Safranrisotto mit Schweinsgeschnetzeltem)
 Anmeldung bis 17. Oktober 2011
 Ursula Kramer 031 781 31 96 oder
 Regina Zysset 031 781 22 85

Freitag, 3. Februar 2012

Schneeschuhtour Stockhorn

Schöne Schneeschuhwanderung sicher geführt durch die Alpinschule Bergfalke, inkl. Sicherheitsausrüstung, Grundkondition für zirka 4 Stunden wandern.

Besammlung 09.00 Uhr Bahnhof Wichtrach
 (Mitfahrgelegenheit wird organisiert)
 Kosten Fr. 130.– inklusive Luftseilbahn, Begrüssungskaffee und Gipfeli, Schneeschuhe, Fondue
 Ausrüstung Wind- und wetterfeste Kleidung, Sonnenbrille, Moonboots oder warme Trekkingschuhe, Skistöcke, Handschuhe, Mütze, Getränk, kleine Zwischenverpflegung.
 Die Tour findet bei jeder Witterung statt!
 Anmeldung bis 18. Januar 2012
 Ursula Kramer, 031 781 31 96



Schlossbesichtigung Oberdiessbach 10. Juni 2011

Der Schlossherr Sigmund von Wattenwyl führte 28 interessierte Personen durch das geschichtsträchtige Anwesen. Die Besucher erhielten dabei spannende und unterhaltsame Einblicke in ein Stück Geschichte aus der Region.
Bilder Vreni Schulz



Was isch los?

Feste

Freitag/Samstag, 26./27. August:
Drachefest der Gemeinde Wichtrach im Stadel Feld.

Frauenverein

Mittwoch, 21. September:
Seniorenessen im Kirchgemeindehaus.

Gemeinde

Samstag, 3. September:
Rund ums Älterwerden, Informationstag in der Mehrzweckhalle, 10 bis 16 Uhr.

Sonntag, 11. September:
Gemeinderatswahlen.

Kirche

Mittwoch, 24. August:
Begegnungsnachmittag «Mundartiges», mit Heidi Jaberg und Esther Müller im Kirchgemeindehaus.

Samstag, 3. September:
Fiire mit de Chliine, Gottesdienst in der Kirche.

Samstag/Sonntag,
10./11. September:
Spiritual-Wochenende, des Kirchenchors in der Kirche.

Freitag, 16. September:
Cinema Paradiso, Filmveranstaltung im Kirchgemeindehaus, ab 19.30 Uhr.
Weiter Daten: 21. Oktober, 18. November.

Samariterverein

Samstag, 20. August:
Globi-Kurs in der Zivilschutzanlage Stadel Feld.

Samstag/Sonntag,
10./11. September:
Nothelferkurs in der Zivilschutzanlage Stadel Feld.

Sport

Samstag, 27. August
Obligatorische Übung der Schützen.

Freitag, 2. September:
EHC Wiki, Hauptversammlung in der Eishalle Stadel Feld.

Freitag/Samstag,
9./10. September:
Einweihungsschiessen der Schützen im Schützenhaus.

Donnerstag bis Samstag,
15. bis 17. September:
Eishockey-Turnier des EHC Wiki um den Feldschlösschencup in der Eishalle Sagibach.

Verschiedenes

Samstag, 3. September:
Offenes Singen im Kirchgemeindehaus.

Mittwoch, 7. September:
Der Weg des Kiesabbaus, öffentliche Führung im ehemaligen Kiesabbaugebiet von Wichtrach, 14 bis 17 Uhr

Schliessung der Finanzverwaltung am Dorfplatz Wichtrach

Ab **Donnerstag, 25. August 2011**, wird die Finanzverwaltung am Dorfplatz Wichtrach geschlossen.
Es betrifft: Steuerbüro, AHV-Zweigstelle, Elektrizitätsversorgung, Sekretariat öffentliche Sicherheit.

Die Finanzverwaltung bleibt bis 31. August wegen Umzug an die Stadel Feldstrasse 20 geschlossen.
Für Notfälle wende man sich an die Gemeindeverwaltung, Stadel Feldstrasse 20, Tel. 031 780 20 80

Ab **Donnerstag, 1. September 2011** sind alle Dienste der Finanzverwaltung in der Stadel Feldstrasse 20, Tel. 031 780 20 90 verfügbar.



Uf widerläse

Die 30. Ausgabe der «Drachepost» wird Ihnen Mitte September 2011 zugestellt.
Redaktionsschluss für die Nummer 30 ist der 27. August 2011.

Wir möchten die Vereine und Organisationen bitten, Veranstaltungsdaten rechtzeitig an folgende Adresse zu liefern:
Gemeindeverwaltung Wichtrach, Stadel Feldstrasse 20, 3114 Wichtrach